
Subject: Atomausstieg
Posted by [kkoo](#) on Thu, 09 Sep 2010 15:04:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.avaaz.org/de/ausstieg_jetzt/?cl=732372077&v=7 107

ich bin mitglied von avaaz, und möchte mehr leute bitten, mitglied zu werden, und dabei gegen die verlängerung der laufzeiten der AKWs in deutschland zu protestieren.

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Schneeball](#) on Thu, 09 Sep 2010 15:14:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn der Strom dadurch in den Preisen stabil oder noch günstiger wird..., könnten die noch 100 solcher Dinger bauen

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [HirschGeweih](#) on Thu, 09 Sep 2010 15:48:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oder einfach auf die saubere, endlos produzierbare null punk energie umsteigen, die wir eigentlich schon seit den 20igern hätten haben können wenn da nicht mächtige und reiche konzerne wären die mit strom geld machen wollen. Selbst alternativ zur null punkt energie wäre die geo-termale energie um ein vielfaches effizienter. Geo-termale energie nimmt einfach das heiße wasser von einer heißen quelle, und versetzt es in einen pump-kreislauf, aus der hitze kann man sehr viel energie gewinnen. Sie wäre dauerhaft, tag und nacht macht keinen unterschied da das heiße wasser einfach von unten angesaugt wird. Sie wäre effizient, aus der geo-thermik könnten wir locker ein vielfaches mehr an strom gewinnen als durch atomkraftwerke. Sie wäre sicher und umweltfreundlich, es entstehen keinerlei schadstoffe da hier im prinzip nur heißes wasser rumgepumpt wird, explodieren oder strahlen kann auch nichts. Einziges manko, man kann ein geo-thermales kraftwerk nicht an eine quelle anschliessen wo kalksteinschichten dazwischen sind, das würde durch die hitze zu chemischen reaktionen führen.

Und vor allem sie wäre möglich. Und die aussage:" die meisten thermalen quellen liegen zu tief im boden als das wir sie erreichen könnten..." quatsch mit ketchup und senf Die meisten quellen liegen ca. 200-400meter unter dem boden. Für öl bohren die zum teil kilometertiefe löcher, und dann wollen sie uns eintrichern es wäre nicht möglich einfach nur 200-400m unter die erde zu gehen?

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [pilos](#) on Thu, 09 Sep 2010 15:54:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du bist ein romantiker...geothermie geht kaum in deutschland für stromerzeugung ..nur für heizung....

ausserdem gibt es eh zu wenig hot-spots dafür...

der einsatz von photovoltaik in deutschland ist der größte schwachsinn des 21-ten jahrhundert der auch noch mit milliadrden erkaufte wird...alle müssen blechen und wenige kassieren...

die photovoltaikanlage erzeugt nicht mal die energie die in ihrer herstellung verbraucht worden ist.

und produzieren auch noch strom wenn kein schwein es braucht...

es gibt aber millionen haushalte in deutschland die mit gas oder heizöl heizen...das sollte man zuerst verstromen und mit der abwärme heizen...

siehe lichtblick..das ist schon mal was intelligentes..

http://www.lichtblick.de/h/ZuhauseKraftwerk_310.php

dann könnten wir schon mal gewaltig akw und kohle abschaffen...es wird dann produziert wenn es die menschen brauchen..

ja die abhängigkeit von importe ist noch nicht gelöst...ist aber schon mal besser als akws

anstatt diese bescheuerte photovoltaik massiv zu subventionieren..soll der staat, die wärmedämmung der wohnungen subventionieren...sparen ist immernoch das beste..

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [HirschGeweih](#) on Thu, 09 Sep 2010 16:54:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 09 September 2010 17:54du bist ein romantiker...geothermie geht kaum in deutschland für stromerzeugung ..nur für heizung....

ausserdem gibt es eh zu wenig hot-spots dafür...

der einsatz von photovoltaik in deutschland ist der größte schwachsinn des 21-ten jahrhundert der auch noch mit milliarden erkaufte wird...alle müssen blechen und wenige kassieren...

die photovoltaikanlage erzeugt nicht mal die energie die in ihrer herstellung verbraucht worden ist.

und produzieren auch noch strom wenn kein schwein es braucht...

es gibt aber millionen haushalte in deutschland die mit gas oder heizöl heizen...das sollte man zuerst verstromen und mit der abwärme heizen...

siehe lichtblick..das ist schon mal was intelligentes..

http://www.lichtblick.de/h/ZuhauseKraftwerk_310.php

dann könnten wir schon mal gewaltig akw und kohle abschaffen...es wird dann produziert wenn es die menschen brauchen..

ja die abhängigkeit von importe ist noch nicht gelöst...ist aber schon mal besser als akws

anstatt diese bescheuerte photovoltaik massiv zu subventionieren..soll der staat, die wärmedämmung der wohnungen subventionieren...sparen ist immernoch das beste..

Mal abgesehen von geo-thermien kann null punk energie das auch, einmal in bewegung setzen, es erzeugt konstant mehr strom als es selber verbraucht.

Wärmedämmung ist ohne zweifel wichtig, ich merke an meiner wohnung zurzeit, eisig im winter aber heiß wie nix im sommer. Im winter läuft fast ständig die heizung --> 3 stunden aus und es wird ohne witz wieder eiskalt. Im sommer der gleiche mist... jeden abend mache ich stosslüften min. 15minuten weil es sich sonst nicht aushalten lässt, zusätzlich läuft tag und nacht und trotzdem heiß wie nix. Was ich da an energie verballere würde auf jedenfall der umwelt zugute kommen bei besserer dämmung.

egal, pilos, das solltest du dir angucken. Ich hoffe du kennst dich mit physik gut aus, selbst wenn nicht ist es wert sich es anzuschauen:

<http://video.google.com/videoplay?docid=7865922874124166166#>

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Schneeball](#) on Thu, 09 Sep 2010 17:22:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Am 20 December.....,draussen -20 grad C.....,es ist dunkel und alles was wir haben iss ein laues "Lüftchen"

Meine Wohnung wird warm mit el. Luftwärmepumpe....

Aber wo kommt die Energie ohne Atom oder Kohle her

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [HirschGeweih](#) on Thu, 09 Sep 2010 17:37:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schneeball schrieb am Thu, 09 September 2010 19:22Am 20 December.....,draussen -20 grad C.....,es ist dunkel und alles was wir haben iss ein laues "Lüftchen"

Meine Wohnung wird warm mit el. Luftwärmepumpe....

Aber wo kommt die Energie ohne Atom oder Kohle her

ich bin leider kein profiphysiker, aber: Null punkt energie währ demnach nach der sogennante äther, dessen existenz sogar durch einsteins relativitätstheorie bestätigt wird. Demnach ist der gesamte leere raum mit energie gefüllt. Null punk energie währe eine neue art von energie, sowie wir wärme, atom, licht, wind, wasser energie etc. kennen währe null punkt energie ebenfalls eine energieform. Und nach wie vor gilt dasselber prinzip: Energie kann nicht verschwinden, sie wird höchstens in andere formen ungewandelt. Sowie wir licht zu wärme energie oder atom energie zu elektrischer energie umwandeln können. So können wir auch ganz einfach nullpunk energie umwandeln in elektrizität oder wärme oder licht.

Im video ist wesentlich mehr beschrieben, viel weiter reicht mein wissen zurzeit auch nicht leider.

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [eragon](#) on Thu, 09 Sep 2010 17:42:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 09 September 2010 17:54
der einsatz von photovoltaik in deutschland ist der größte schwachsinn des 21-ten jahrhundert der auch noch mit milliadrden erkaufte wird...alle müssen blechen und wenige kassieren...

die photovoltaikanlage erzeugt nicht mal die energie die in ihrer herstellung verbraucht worden ist.

und produzieren auch noch strom wenn kein schwein es braucht...

Dein Wissen ist in diesem Punkt veraltet Es war einmal, dass die Energieproduktion durch Photovoltaik die Herstellungskosten unterschreitet. Tss, was ein Argument - produziert selbst wenn man es nicht braucht. Nein, dann wird auch nichts produziert - einfache Physik. Ich will mich darüber aber nicht weiter ergießen, auch wenn ich es könnte. Wie die Einspeisung grundlegend funktioniert, dafür gibts genug Info im Web und wie man nicht benötigte Energie speichern kann, darüber auch.

Dass die Chinesen ihre (unsre) Umwelt versauen um billig zu produzieren ist ein anderes Thema. Zugegeben, es gibt noch keine befriedigende Speicherlösung, aber mit den wachsenden Anforderungen werden wir auch hier gewinnen.

Wenn wir bei der Preisparität angelangt sind, wird es spannend. Für alle, Hersteller, Ersteller und Betreiber

Ich bin in der Branche tätig, selbst Betreiber einer PV-Anlage und in der Technik tätig, nicht im Vertrieb - nur um die "Ungläubigen" mit Halbwissen vorzuwarnen.

Die Sonne schreibt uns keine Rechnung

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [HirschGeweih](#) on Thu, 09 Sep 2010 17:48:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eragon schrieb am Thu, 09 September 2010 19:42pilos schrieb am Thu, 09 September 2010 17:54

der einsatz von photovoltaik in deutschland ist der größte schwachsinn des 21-ten jahrhundert der auch noch mit milliadrden erkaufte wird...alle müssen blechen und wenige kassieren...

die photovoltaikanlage erzeugt nicht mal die energie die in ihrer herstellung verbraucht worden ist.

und produzieren auch noch strom wenn kein schwein es braucht...

Dein Wissen ist in diesem Punkt veraltet Es war einmal, dass die Energieproduktion durch Photovoltaik die Herstellungskosten unterschreitet. Tss, was ein Argument - produziert selbst wenn man es nicht braucht. Nein, dann wird auch nichts produziert - einfache Physik. Ich will mich darüber aber nicht weiter ergießen, auch wenn ich es könnte. Wie die Einspeisung grundlegend funktioniert, dafür gibts genug Info im Web und wie man nicht benötigte Energie speichern kann, darüber auch.

Dass die Chinesen ihre (unsre) Umwelt versauen um billig zu produzieren ist ein anderes Thema. Zugegeben, es gibt noch keine befriedigende Speicherlösung, aber mit den wachsenden Anforderungen werden wir auch hier gewinnen.

Wenn wir bei der Preisparität angelangt sind, wird es spannend. Für alle, Hersteller, Ersteller und Betreiber

Ich bin in der Branche tätig, selbst Betreiber einer PV-Anlage und in der Technik tätig, nicht im Vertrieb - nur um die "Ungläubigen" mit Halbwissen vorzuwarnen.

Die Sonne schreibt uns keine Rechnung

hm du scheinst dich mit physik recht gut auszukennen. Ob fake oder nicht, das video dürfte interessant sein, übrigens auch wenn das hauptthema nullpunkt energie ist, kommen da auch ne ganze menge andere sachen drin vor. Hab meinem physiklehrer auch gesagt das er sich es mal angucken soll. Ich bin einfach gespannt was ein neutral denkender profiphysiker dazu zu sagen hat.

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Schneeball](#) on Thu, 09 Sep 2010 18:45:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eragon schrieb am Thu, 09 September 2010 19:42pilos schrieb am Thu, 09 September 2010 17:54

der einsatz von photovoltaik in deutschland ist der größte schwachsinn des 21-ten jahrhundert der auch noch mit milliadrden erkaufte wird...alle müssen blechen und wenige kassieren...

die photovoltaikanlage erzeugt nicht mal die energie die in ihrer herstellung verbraucht worden ist.

und produzieren auch noch strom wenn kein schwein es braucht...

Dein Wissen ist in diesem Punkt veraltet Es war einmal, dass die Energieproduktion durch Photovoltaik die Herstellungskosten unterschreitet. Tss, was ein Argument - produziert selbst wenn man es nicht braucht. Nein, dann wird auch nichts produziert - einfache Physik. Ich will mich darüber aber nicht weiter ergießen, auch wenn ich es könnte. Wie die Einspeisung grundlegend funktioniert, dafür gibts genug Info im Web und wie man nicht benötigte Energie speichern kann, darüber auch.

Dass die Chinesen ihre (unsre) Umwelt versauen um billig zu produzieren ist ein anderes Thema. Zugegeben, es gibt noch keine befriedigende Speicherlösung, aber mit den wachsenden Anforderungen werden wir auch hier gewinnen.

Wenn wir bei der Preisparität angelangt sind, wird es spannend. Für alle, Hersteller, Ersteller und Betreiber

Ich bin in der Branche tätig, selbst Betreiber einer PV-Anlage und in der Technik tätig, nicht im Vertrieb - nur um die "Ungläubigen" mit Halbwissen vorzuwarnen.

Die Sonne schreibt uns keine Rechnung

Was mich dieser Mist alles kostet

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [eragon](#) on Thu, 09 Sep 2010 18:50:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kostet

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [pilos](#) on Thu, 09 Sep 2010 19:21:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eragon schrieb am Thu, 09 September 2010 20:42

Die Sonne schreibt uns keine Rechnung

in der wüste...aber nicht in deutschland...

genau die speicherlösung wird noch lange auf sich warten

wenn strom nicht gebraucht wird und auch nicht produziert...bekommst du auch dein geld nicht...

doch ich kenne mich mit strom sehr gut aus...war lange zeit in einem 2640MW inst leistung kraftwerk tätig....

das einzige was sinn macht ist.... wüste...sterling und angeschlossen dann ein organic rankine KW..alles andere ist daneben...

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Joxx](#) on Fri, 10 Sep 2010 00:38:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

etwas effizienteres und zugleich massentauglicheres als atomkraft gibt es nicht.

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [pilos](#) on Fri, 10 Sep 2010 05:15:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Joxx schrieb am Fri, 10 September 2010 03:38 etwas effizienteres und zugleich massentauglicheres als atomkraft gibt es nicht.

http://www.strom-magazin.de/strommarkt/strompreise-atomstrom-ist-doch-nicht-so-billig_28891.html

<http://www.faz.net/s/RubEC1ACFE1EE274C81BCD3621EF555C83C/Doc~EDF605B101FCD4BD8A6795A266CF92C80~ATpl~Ecommon~Scontent~Aofor~Eprint.html>

bis uran auch alle ist...

jährlich steigen die preise....

was dann übrig bleibt sind nur noch die Atomwaffen...die kann man auch problemlos verstromen, aber nur in CANDU-Schwerwasserreaktor

und den Atommüll haben wir immernoch da...

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [eragon](#) on Fri, 10 Sep 2010 07:05:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Natürlich bekommst du kein Geld wenn du keinen Strom einspeißt Aber es geht doch nicht

nur um Giga/Megawatt Kraftwerke - dezentrale Lösungen sind gefragt.

- Strom erzeugen wo er auch verbraucht wird
- Energiebewusstsein, Energiemanagement (Verbrauchen wenn verfügbar)
- Energieüberschußspeicherung

Sicherlich gibt es Regionen wo die Einstrahlung mehr als doppelt so hoch ist wie hier, aber das ist weit weg - zu weit!

Ich habe z. B. eine Insellösung entwickelt, die mit relativ geringem Aufwand den kompletten Eigenbedarf deckt - vernünftiger Umgang mit der verfügbaren Energie vorausgesetzt. Natürlich ist der Speicher nicht ideal, aber wie immer muss erst die Anforderung bestehen, dann wird auch entwickelt und irgendwann kostengünstig und effizient produziert.

Wäre die Laufzeitverlängerung nicht, würde auch die Erzeuger-Mafia mit mehr Nachdruck daran arbeiten.

Aber glaubt hier wirklich jemand, dass Strom "günstig" bleibt? Wir werden schon jetzt mächtig abgezockt und das wird noch schlimmer werden. Eine Atom kWh müsste deutlich über einem € liegen wenn man alle Kosten (Castor, nicht gelöstes Entsorgungsproblem, ect) mit einbezieht.

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Foxi](#) on Fri, 10 Sep 2010 08:01:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

war vor kurzem in einem Wasserkraftwerk
die Betreiber dort haben mächtig Dampf abgelassen
über die Solarspinnerei

keine Sonne die Solar Dinger bringen xxxx KW weniger
Schieber zu damit die Turbinen mehr bringen
kaum Luxt die Sonne hervor Schieber auf weil sonst alles
überlastet wird wieder Wolken Leistung fällt im Netz rasant ab
Schieber zu usw....

das Solarzeugs ist und bleibt irgendwann teurer Sondermüll

Foxi

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [eragon](#) on Fri, 10 Sep 2010 08:14:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi, du siehst wie immer alles im Tunnelblick. Ein WKW ist und bleibt der Spitzenlast vorbehalten. Nichts lässt sich einfacher regeln und ist geeigneter dafür.

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [pilos](#) on Fri, 10 Sep 2010 08:15:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eragon schrieb am Fri, 10 September 2010 10:05 Aber es geht doch nicht nur um Giga/Megawatt Kraftwerke - dezentrale Lösungen sind gefragt.

- Strom erzeugen wo er auch verbraucht wird

so..so..

pilos schrieb am Thu, 09 September 2010 18:54
es gibt aber millionen haushalte in deutschland die mit gas oder heizöl heizen...das sollte man zuerst verstromen und mit der abwärme heizen...

siehe lichtblick..das ist schon mal was intelligentes..

http://www.lichtblick.de/h/ZuhauseKraftwerk_310.php

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Foxi](#) on Fri, 10 Sep 2010 08:22:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eragon schrieb am Fri, 10 September 2010 10:14Foxi, du siehst wie immer alles im Tunnelblick. Ein WKW ist und bleibt der Spitzenlast vorbehalten. Nichts lässt sich einfacher regeln und ist geeigneter dafür.

sind nicht meine Worte!
der,der uns durchgeführt hat gesagt
das diese Dinger nur Probleme machen

das man das leicht steuern kann ist ne andere Sache
es geht bloß um das ständige auf und ab im Netz

Foxi

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [eragon](#) on Fri, 10 Sep 2010 08:31:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jajaja

Zitat:Zwar ist auch Erdgas ein fossiler Energieträger, es erzeugt aber bei der Verbrennung deutlich weniger CO2 als Kohle.

Aha, ein fossiler Energieträger, doch CO2 und auch irgendwann alle! Ebenso ist der Gaspreis wieder in den Händen der Mafia

Zitat:Zudem nutzt das ZuhauseKraftwerk das Erdgas sehr effizient und erzielt einen Wirkungsgrad von 92 Prozent. Das heißt, dass nur acht Prozent der Primärenergie nicht in Wärme oder Strom umgewandelt werden. Im Vergleich: Ein Kohle- oder Atomkraftwerk erreicht einen Wirkungsgrad von etwa 35 Prozent. Gegenüber der herkömmlichen Wärme- und Stromerzeugung erzeugt das LichtBlick-ZuhauseKraftwerk bis zu 60 Prozent weniger CO2 und entlastet so das Klima.

60 % weniger von 1T sind immer noch 400kG

Die Sonne sendet keine Rechnung

Aber natürlich will ich nicht unerwähnt lassen, dass ich einen Energiemix aus erneuerbaren Energien für notwendig halte. Es gibt ja auch noch Wind, Wasser, Biogas ... Nicht dass ich die PV schön färbe, jede Alternative ist mir recht.

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Shockloss0815](#) on Fri, 10 Sep 2010 08:33:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin für Atomkraftwerke.

Alleine weil ich finde dass der Strom sauber und billig ist und zum anderen., weil mir die ganzen Gegendemonstranten

- Die Grünen
- Linke
- Antifas etc

so dermassen auf die Nerven gehen mit ihren ewig gestrigen Parolen

"Atomkraft STOP" bla bla, klar können wir auf Atomstrom verzichten, dann will ich aber dass die Gegendemonstranten meinen Stromkonsum BEZAHLEN

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [eragon](#) on Fri, 10 Sep 2010 08:35:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Fri, 10 September 2010 10:22
es geht blos um das ständige auf und ab im Netz

Foxi

Weil das Netz noch auf zentraler Versorgung großer KW basiert und nicht entsprechend ausgebaut ist. Dezentrale Versorgung mit verschiedenartigen Energiequellen, nicht nur Solar. Außerdem Speicherung!

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Foxi](#) on Fri, 10 Sep 2010 08:38:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Shockloss0815 schrieb am Fri, 10 September 2010 10:33Ich bin für Atomkraftwerke.

Alleine weil ich finde dass der Strom sauber und billig ist und zum anderen., weil mir die ganzen Gegendemonstranten

- Die Grünen
- Linke
- Antifas etc

so dermassen auf die Nerven gehen mit ihren ewig gestrigen Parolen

"Atomkraft STOP" bla bla, klar können wir auf Atomstrom verzichten, dann will ich aber dass die Gegendemonstranten meinen Stromkonsum BEZAHLEN

Sauber laß ich mal dahin gestellt
ich bin auch "Für"

wenn der Atomstrom abgeschaltet würde wäre es Zappenduster
in Deutschland regenerative hören sich immer gut an blos bringen
die meist keinen "stabile Netzauslastung"
dann müßten wir Importieren aus AKW's aus anderen Ländern
dann bauen die AKW's weil das Geschäft brummt

und möglichst nah an die Grenzen

Foxi

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [pilos](#) on Fri, 10 Sep 2010 08:39:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eragon schrieb am Fri, 10 September 2010 11:35

Weil das Netz noch auf zentraler Versorgung großer KW basiert und nicht entsprechend ausgebaut ist. Dezentrale Versorgung mit verschiedenartigen Energiequellen, nicht nur Solar. Außerdem Speicherung!

dafür gibt es noch keine gescheite Synchronisation...

wo speichern...ausser die begrenzten pumpenspeichern?

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [pilos](#) on Fri, 10 Sep 2010 08:42:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Shockloss0815 schrieb am Fri, 10 September 2010 11:33

Alleine weil ich finde dass der Strom sauber und billig

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [pilos](#) on Fri, 10 Sep 2010 08:44:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eragon schrieb am Fri, 10 September 2010 11:31

Die Sonne sendet keine Rechnung

ich bin voll für solar...aber nicht für die bescheuerte derzeitige photovoltaik-technik...

nur eine kluge solarthermie funktioniert richtig..

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Foxi](#) on Fri, 10 Sep 2010 08:46:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mal was anderes (Heizung)

wie sieht es aus wenn jedes Dorf eine Tiefenbohrung bekommt
und das ganze Dorf mit Erdwärme versorgt wird?
ich weis zwar nicht wie tief da man bohren müßte 300m-500m? um
ein Dorf zu versorgen ,aber ich glaub das gibt es ja schon

Foxi

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [eragon](#) on Fri, 10 Sep 2010 09:07:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fri, 10 September 2010 10:44eragon schrieb am Fri, 10 September 2010 11:31
Die Sonne sendet keine Rechnung

ich bin voll für solar...aber nicht für die bescheuerte derzeitige photovoltaik-technik...

nur eine kluge solarthermie funktioniert richtig..

Na ja, sicherlich ist das noch nicht perfekt und für Leute mit Geld ist es auch noch eine Gelddruckmaschine. Aber irgendwo muss ja mal der Anfang gemacht werden oder?

Was bitte findest du an der technik bescheuert?

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Schneeball](#) on Fri, 10 Sep 2010 12:12:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Fri, 10 September 2010 10:46mal was anderes (Heizung)

wie sieht es aus wenn jedes Dorf eine Tiefenbohrung bekommt und das ganze Dorf mit Erdwärme versorgt wird?
ich weis zwar nicht wie tief da man bohren müßte 300m-500m? um ein Dorf zu versorgen ,aber ich glaub das gibt es ja schon

Foxi

Geht nicht überall...,eigentlich fas nirgends in Deutschland.
Wenn dann in Verbindung mit Wärmepumpen...,und die werden mit "Atom" el. Angetrieben!

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Shockloss0815](#) on Fri, 10 Sep 2010 12:14:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fri, 10 September 2010 10:42Shockloss0815 schrieb am Fri, 10 September 2010 11:33

Alleine weil ich finde dass der Strom sauber und billig

Bist genau wie die Sarazzin Gegner. Keine Gegenargumente aber hauptsache das Maul aufgemacht.

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Schneeball](#) on Fri, 10 Sep 2010 12:24:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Shockloss0815 schrieb am Fri, 10 September 2010 14:14pilos schrieb am Fri, 10 September 2010 10:42Shockloss0815 schrieb am Fri, 10 September 2010 11:33

Alleine weil ich finde dass der Strom sauber und billig

Bist genau wie die Sarazzin Gegner. Keine Gegenargumente aber hauptsache das Maul aufgemacht.

Ich bin auch für Atom...,jedenfalls nur so lange es nix besseres und sauberes gibt!
Der Müll ist allerdings wirklich ein Problem!
Gerade in dieser Entlagerungsstätte.....,die ja abgesaoffen war.

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [eragon](#) on Fri, 10 Sep 2010 12:29:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schneeball schrieb am Fri, 10 September 2010 14:24

Ich bin auch für Atom...,jedenfalls nur so lange es nix besseres und sauberes gibt!
Der Müll ist allerdings wirklich ein Problem!
Gerade in dieser Entlagerungsstätte.....,die ja abgesaoffen war.

Du widersprichst dir da ja selbst! Wie kann man bei so viel radioaktivem Abfall von sauber sprechen???

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [pilos](#) on Fri, 10 Sep 2010 13:15:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Shockloss0815 schrieb am Fri, 10 September 2010 15:14pilos schrieb am Fri, 10 September 2010 10:42Shockloss0815 schrieb am Fri, 10 September 2010 11:33

Alleine weil ich finde dass der Strom sauber und billig

Bist genau wie die Sarazzin Gegner. Keine Gegenargumente aber hauptsache das Maul aufgemacht.

dumm labern ohne meine postings zu lesen.. .da hast alle argumente..also..... lesen hilft immer...

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Foxy](#) on Fri, 10 Sep 2010 13:26:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das sauberste sind Wasserkraftwerke nix besseres gibts nicht

die Flüße mit solchen Kraftwerken vollpflastern ist
aber auch keine Lösung

Foxy

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Shockloss0815](#) on Fri, 10 Sep 2010 13:47:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fri, 10 September 2010 15:15Shockloss0815 schrieb am Fri, 10 September 2010 15:14pilos schrieb am Fri, 10 September 2010 10:42Shockloss0815 schrieb am Fri, 10 September 2010 11:33

Alleine weil ich finde dass der Strom sauber und billig

Bist genau wie die Sarazzin Gegner. Keine Gegenargumente aber hauptsache das Maul

aufgemacht.

dumm labern ohne meine postings zu lesen.. .da hast alle argumente..also..... lesen hilft immer...

Naja wer andere als dumm bezeichnet.....ist so typisches Antifa und Anti AKW Zeugs

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [eragon](#) on Fri, 10 Sep 2010 13:48:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tjaja das ist also Kernspaltung - der Kern spaltet die Gemüter

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Schneeball](#) on Fri, 10 Sep 2010 13:58:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eragon schrieb am Fri, 10 September 2010 14:29Schneeball schrieb am Fri, 10 September 2010 14:24

Ich bin auch für Atom...,jedenfalls nur so lange es nix besseres und sauberes gibt!
Der Müll ist allerdings wirklich ein Problem!
Gerade in dieser Entlagerungsstätte....,die ja abgesaoffen war.

Du widersprichst dir da ja selbst! Wie kann man bei so viel radioaktivem Abfall von sauber sprechen???

Eragon....ich rede von CO2 arm....

Der Müll iss schon kritisch....

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [kkoo](#) on Fri, 10 Sep 2010 14:55:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/technik/0,1518,716793,00.html>

"Zehnmal mehr Atommüll in der Asse als bekannt"

Tja.

Im Übrigen weise ich darauf hin, dass der von vielen Seiten befürwortete Atomausstieg nicht für heute geplant war. Von den geschätzten 45 Milliarden Gewinn (nach Abzug der neuen Steuern und Ökoabgaben) bei den 4 Großen, die von dem Deal profitieren, können zwar auch neue Investitionen z.B. in bessere Technologie gestemmt werden, aber das wird erst in 20 Jahren greifen. Jedem wird wohl klar sein, dass die Verlängerung um ca. 12 Jahre im Mittel den Innovationsdruck in D stark reduziert, und allerlei "neue Technologien" werden dadurch zurückgeworfen, und das sind nicht zuletzt CO2-vermeidende Technologien! Gerade war (ist) D in aller Welt der Vorreiter auf dem Gebiet, konnte Arbeitsplätze schaffen, Exporte generieren, und zwar heute. Solche Exportschlager drohen wegzufallen! Auch hier ist es wie schon so oft: Wenn Regierungen die Großfirmen nicht zwingen zu Innovationen, dann machen die automatisch viel weniger Neues.

Und: Investitionen der Stadtwerke in Milliardenhöhe in ihre Kraftwerkssysteme drohen nunmehr in den Sand gesetzt zu sein.

siehe:

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,716093,00.h tml>

Und: Alle Kosten für Sicherheitsnachrüstungen, die pro KKW 500 Mio. übersteigen, trägt der Steuerzahler. Das ist natürlich eine verdeckte Atomstromsubvention. So ist es schon immer gelaufen: Der Atomstrom tut billig, und unter der Hand zahlt der Steuerzahler doch dermaßen zu... Na mal sehn, was die Kosten sein werden für die Sanierung von Asse.

Undsoweiter.

Und ganz im Kleinen: Ich bin in dem Land, wo ich wohne, zu einem reinen Ökostromanbieter gewechselt, zertifiziert also ohne Atomstrom. Und die Kostensteigerung dadurch, für meine Börse? Vielleicht fünf Euro im Jahr, oder nochweniger.

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Foxi](#) on Fri, 10 Sep 2010 17:27:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was ist den eigentlich aus der "kalten Fusion" geworden??
da hört man nix mehr?

oder darf das nicht kommen wegen \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$

Foxi

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [HirschGeweih](#) on Fri, 10 Sep 2010 18:40:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Fri, 10 September 2010 19:27 was ist den eigentlich aus der "kalten Fusion" geworden??
da hört man nix mehr?

oder darf das nicht kommen wegen \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$

Foxi

kaltfusion war übrigens auch ein thema im video.

Ich bin aujedenfall gegen AKW's. Sie mögen zwar effizient strom produzieren, aber sie sind radioaktiv, es entstehen radioaktive abfälle die eigentlich weitaus aus schlimmer sind als unfälle bei anderen fossilen brennstoffen. Selbst chemiemüll und öl sind nach einigen hundert jahren spätestens wieder abgebaut und das gebiet ist endlich wieder sauber. Bei radioaktiven müll sinds hunderte, tausende oder noch mehr jahre bis das zeugs nicht mehr strahlt... Zweitens wird auch seitens der AKW konzerne offensichtlich sehr viel pfusch betrieben mit dem atomüll... Und drittens: Das schlimmste ist diese AKW sind ne ständige potenzielle gefahr. Wenn ein so ein ding mal hochgeht ist in nem schön breiten radius erstmal alles verstrahlt. Ausserdem atomenergie wird genau wie fossile brennstoffe nicht ewig halten...

Ein mix aus allen verfügbaren alternativen energien wäre besser. Und ich denke wenn man das nicht so kleinhalten würde und mehr gelder in die forschung stecken würde könnten wir heute viel bessere regenerative energiekraftwerke haben.

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Schneeball](#) on Sat, 11 Sep 2010 09:01:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Fri, 10 September 2010 19:27 was ist den eigentlich aus der "kalten Fusion" geworden??
da hört man nix mehr?

oder darf das nicht kommen wegen \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$

Foxi

Das wird wohl ein ewiger Traum bleiben!
Allerdings konnte man schon in der Vergangenheit ein Magnetfeld aufbauen, was für mehrere Sekunden ein Plasma in einen Reaktor hält!

Ich erinnere mich mal gehört zu haben, das man wohl aus 1 gramm Plasma, die selbe energie rausholen kann, wie aus 70 Tonnen Kohle!

Ob in der Rechnung schon die Abzüge für das Feld schon mit drin sind weiss ich aber auch nicht!

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [pilos](#) on Sat, 11 Sep 2010 09:51:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schneeball schrieb am Sat, 11 September 2010 12:01

Das wird wohl ein ewiger Traum bleiben!

Allerdings konnte man schon in der Vergangenheit ein Magnetfeld aufbauen, was für mehrere Sekunden ein Plasma in einen Reaktor hält!

Ich erinnere mich mal gehört zu haben, dass man wohl aus 1 Gramm Plasma, die selbe Energie rausholen kann, wie aus 70 Tonnen Kohle!

Ob in der Rechnung schon die Abzüge für das Feld schon mit drin sind, weiß ich aber auch nicht!

<http://de.wikipedia.org/wiki/ITER>

http://de.wikipedia.org/wiki/Wendelstein_7-X

http://www.ipp.mpg.de/ippcms/de/pr/publikationen/filme/aug_i_wf/index.html

http://www.ipp.mpg.de/ippcms/de/presse/filme/Fusion_2100_de.mp4

<http://www.ipp.mpg.de/ippcms/de/pr/publikationen/filme/hoch.html>

es gibt aber trotzdem massive Probleme noch

und völlig radioaktivfrei wird es nicht sein...

und das Tritium muss noch gebrütet werden..

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [Schneeball](#) on Sat, 11 Sep 2010 12:17:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title="pilos schrieb am Sat, 11 September 2010 11:51"]

und völlig radioaktivfrei wird es nicht sein...

[/quote]

Allerdings....nach meinem wissen,wird dieser radioaktive Abfall,deutlich weniger sein,und im "Gegensatz"deutlich kürzer nachstrahlen!

Wir hatten schonmal eine Diskussion über Fusion

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Schneeball](#) on Sat, 11 Sep 2010 12:26:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Abenteuer Forschung!(ZDF)
Alles schon gesehen!

Sehr empfehlenswert:
<http://www.youtube.com/watch?v=6F3RhZz-sZg&feature=related>

Subject: Atomkonzerne setzen Öko-Fonds von der Steuer ab
Posted by [kkoo](#) on Wed, 15 Sep 2010 08:33:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wird immer besser:
"Die Energiekonzerne kommen bei der Vereinbarung mit der Bundesregierung über längere Atomlaufzeiten besser weg als bisher bekannt. Die Ausgaben für den Öko-Energiefonds können steuerlich abgesetzt werden. Bund, Ländern und Kommunen drohen massive Einnahmeausfälle."

http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/0,1518,717543,0_0.html

tja.

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [HirschGeweih](#) on Wed, 15 Sep 2010 13:11:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

typisch... das selbe mit hausbesitzern. 2011 wollen die aufgrund der ganzen unfälle letzten winter wegen den zum teil spiegelglatten wegen ein gesetz durchdrücken was die hausverwaltungen dazu zwingt sich um ihren gehweg zu kümmern, und dafür wollen die hausverwaltungen aber jetzt alle 2011 WIEDER EINMAL die mietpreise erhöhen... Dieses ganze system ist so verdorben und abgef***t es ist einfach nur zum kotzen.

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [Shockloss0815](#) on Fri, 17 Sep 2010 11:55:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Daher bin ich so dermassen froh dass bei uns keiner zur Miete wohnt, denn das ist abfücke hoch zehn.

Btw zum Atommüll, warum nicht mal ganz bekloppt sein und atommüll in ein space shuttle laden und auf den Weg zur Sonne schicken?

Dann wären wir das Problem ja los oder etwa nicht?

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [eragon](#) on Fri, 17 Sep 2010 12:28:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Shockloss0815 schrieb am Fri, 17 September 2010 13:55

Btw zum Atommüll, warum nicht mal ganz bekloppt sein und atommüll in ein space shuttle laden und auf den Weg zur Sonne schicken?

Dann wären wir das Problem ja los oder etwa nicht?

Ja klar, warum den Müll nicht einfach in Nachbars Garten werfen

Mal davon abgesehen, dass wir ein ziemlich großes Problem bekommen wenn die Kiste in der Atmosphäre explodiert/verglüht:

150 Millionen Kilometer und in ein Shuttle passen gerade mal 20T

So viel Energie wie du dafür benötigen würdest bekommst du nicht zusammen, bzw. würdest du mehr Atommüll dabei produzieren als du weg bringen willst

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [Shockloss0815](#) on Fri, 17 Sep 2010 15:37:51 GMT

eragon schrieb am Fri, 17 September 2010 14:28 Shockloss0815 schrieb am Fri, 17 September 2010 13:55

Btw zum Atommüll, warum nicht mal ganz bekloppt sein und atommüll in ein space shuttle laden und auf den Weg zur Sonne schicken?

Dann wären wir das Problem ja los oder etwa nicht?

Ja klar, warum den Müll nicht einfach in Nachbars Garten werfen

Mal davon abgesehen, dass wir ein ziemlich großes Problem bekommen wenn die Kiste in der Atmosphäre explodiert/verglüht:

150 Millionen Kilometer und in ein Shuttle passen gerade mal 20T
So viel Energie wie du dafür benötigen würdest bekommst du nicht zusammen, bzw. würdest du mehr Atommüll dabei produzieren als du weg bringen willst

Dann hamma halt PEch gehabt, immerhin wären dann 20 T weg (woher du das genau weisst keine Ahnung) und wenn man eh ins all fliegt kann man das ja mitnehmen und dann in richtung sonne schicken bumms aus nikolaus.

Und verglühen verglühen, muss man halt mal etwas risky sein

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [HirschGeweih](#) on Fri, 17 Sep 2010 15:45:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eragon schrieb am Fri, 17 September 2010 14:28 Shockloss0815 schrieb am Fri, 17 September 2010 13:55

Btw zum Atommüll, warum nicht mal ganz bekloppt sein und atommüll in ein space shuttle laden und auf den Weg zur Sonne schicken?

Dann wären wir das Problem ja los oder etwa nicht?

Ja klar, warum den Müll nicht einfach in Nachbars Garten werfen

Mal davon abgesehen, dass wir ein ziemlich großes Problem bekommen wenn die Kiste in der Atmosphäre explodiert/verglüht:

150 Millionen Kilometer und in ein Shuttle passen gerade mal 20T
So viel Energie wie du dafür benötigen würdest bekommst du nicht zusammen, bzw. würdest du mehr Atommüll dabei produzieren als du weg bringen willst

Absolut, glaub mir wenn ich die möglichkeit hätte würde ich auch nicht mehr zur miete wohnen, die hausverwaltungen sind sorry aber echt sowas von Sch****. Das ding ist, bei meinem einzug in diese wohnung war von anfang an ein teil der leiste an meiner haustür weg! da fehlt einfach mal die hälfte! nich nur das, die tür ist auch total scheisse und zieht wie sau, daher hab ich auch ringsrum dichtungen angebracht und hab im winter die flurtür IMMER zu deswegen. Egal wie man es sieht, es kostet mich extra geld wegen heizkosten, aber sehen wir mal davon ab, selbst dann leidet dafür die umwelt drunter.

So, bis heute, denkste die hausverwaltung würde das mal austauschen lassen??? NEIN!!! NEIN NEIN und nochmals NEIN verdammte scheisse! Hab die sogar mehrmals angerufen, hab dennen auch gesagt: "leute, das steht aber auch im mietvertrag drinne das ich verdammt nochmal das recht auf ne ORDENTLICHE tür hab!" die antwort war immer: "jaja herr xy wir kümmern uns BALD darum....". diese aussage hab ich schon seit ich hier eingezogen bin, also ein gottverdammtes scheiss jahr schon. Immer wieder das gleiche, jaja wir machen es bald. Egal ich hab die schnauze voll, ich werd zum mieterschutzbund gehen und das ganze notfalls echt per gericht durchdrücken. Das problem ist wegen dem ganzen stress kam ich nicht wirklich dazu mal da vorbeizugehen mit genug zeit und nerven. Egal der mieterschutzbund zieht jetzt zu mir! der eine laden der pleite gemacht hat, da wird demnächst der mieterschutzbund einziehen, wie geil ist dass den direkt um die ecke von mir. Und dann werd ich mir mein geld was mir EIGENTLICH ZUSTEHT per f***ing gesetzten einfach holen, wie immer, man muss heutzutage selbst jeden cent der einem gesetzlich zusteht dennen echt aus der NASE ZIEHEN weil die echt alles erdenkliche tun um blos nicht zahlen zu müssen...

Das gleiche mit meinem umzug bei alice, die wollten auch erstmal nicht zahlen was mir zusteht. Ich hab den vorteil, ich kenn jemanden der bei alice gearbeitet hat! ich weiß ganz genau, was in derren SCHEISS VERTRAG drinne steht! Da steht ganz klar drin: Wenn ich schon alice kunde bin, muss ich bei einem umzugswechsel KEINE freischaltgebühren oder was auch immer das war bezahlen. Die ar***löcher haben natürlich erstmal trotzdem diesen betrag bei mir abgebucht, als ich das gesehen hab wurde ich richtig sauer und rief da an. Jetzt kommt das allerbeste: Ich erklärte das dem mitarbeiter am telefon nach gottverdammten 8min wartezeit! und weißt du was? dieses Ar***loch wollte mir erstmal mein geld nicht geben!!!! Der hat ohne witz ganz frech behauptet, es würde nicht stimmen und man müsse IMMER diese gebühren zahlen. So, das wars da fing mein wutpegel schon langsam an richtung rot zu gehen, ich wurde lauter uns sagte knallhart: "So mein freund jetzt pass mal auf, ich weiß GANZ GENAU was in deinem Sch*** vertrag drin steht, wenn du mir mein geld jetzt nicht gibts werd ich von meinem sonderkündigungsrecht gebrauch machen(dass ist ne fristlose kündigung des vertrags, + ich darf auch noch ALLE geräte von alice behalten und muss sie NICHT zurückgeben in diesem fall, klar wollte alice das nicht, scheiss abzockkonzern)". So, was war? kaum hatte ich das gesagt, änderte sich echt blitzschnell seine aussage, dann sagte er nur noch: "jaja ist gut, ich werd sie zur buchhaltung weiterleiten", die haben das dann endlich gemacht und ich bekam mein geld auch.....

Echt ich kann kaum in worte fassen wie mich sowas ankotzt. Der Wichs** hätte echt nicht gezahlt, bis ICH ihn dazu GEZWUNGEN hab... leute WTF? Es steht im vertrag drin! Es nicht zu tun bedeutet vertragsbruch. Aber egal... hauptsache nicht zahlen. Du musst die echt heutzutage bringen zu zahlen sonst machen sie es einfach nicht mehr...

boah wenn das so weiter geht, lauf ich irgendwann echt ammok ich meins erst, ich kenn genug leute, ich besorg mir ne waffe und knall soviele korrupte wichser die ich finden kann wie möglich ab bevor ich mir selber den goldenen schuss setze, das wars aber noch nicht. Mit der waffe werd ich auch noch nen livesende studio suchen, einfach mit der waffe reinmarschieren und in irgendne live sendung die grad läuft einfach reingehen und: "so, moderator, schnauze ich rede jetzt! Kameramann kamera zu mir sonst knallts, und ihr seid jetzt meine geiseln zu meiner eigenen sicherheit so lange wie ich rede", und dann werd ich mal einige sachen loswerden und was danach mit mir passiert ist mir dann eh egal, ich nehm einfach so viel korrupte wichser mit mir wie möglich und das wars dann.

Wenn es nicht vorherr schon endlich mal zu ner revolution kommt, aber ich glaub nicht dran. Die menschen sind zu dumm und feige dazu. Durch dummheit lassen sie sich kleinhalten und kontrollieren, angst erlaubt es ihnen nicht einfach mal zu rebellieren und zu sagen: "so leute, bis hierhin und nicht weiter! ich hab auch menschenrechte, und ich werd nicht zulassen das man mir ALLES wegnimmt!". Aber nein, vergiss es. Wir haben mehr korruption als je zuvor, wir haben die größte krise seit langem, aber irgendwie WÜRDE KEIN MENSCH SICH DAFÜR INTERESSIEREN!!!! Ne, stattdessen lieber: Party, saufen, neue klammotten kaufen, beziehungen-Fick**, drogenexzesse, den ganzen tag fernsehen

Wie währs mal mit ein paar organisationen oder demos gegen sowas? und zwar auch nicht solche die erstens kein schwein kennt und zweitens nach der ersten demo irgendwie alles wieder verpufft ist... was ich nicht verstehe: Wie man erstens mal so dumm sein kann so offensichtliche korruption nicht sehen zu können, zweitens: Wie man einfach nur so vor sich hinleben kann und nichts dagegen macht weil man seinen arsch nicht hochkriegt, oder einfach nur zu gutgläubig oder feige ist was zu machen und drittens: Wie man das einfach mal alles so eben akzeptieren und über sich ergehen lassen kann, ohne wenigstens mal ZU VERSUCHEN sich zur wehr zu setzen...?????

Deswegen hab ich eigentlich schon aufgegeben, weil ich eingesehen hab, das die menschen zu DUMM und FEIGE sind sich einfach selbst zu helfen. Wenn das so weiter geht können wir uns alle die goldene kugel geben, aber das interessiert euch bestimmt eh wieder nicht... ist ja "nur" euer eigenes dasein und euer eigenes wohl das auf dem spiel steht... ihr wollt lieber bestimmt wieder weiter fernsehn, saufen, feiern und weiß der teufel was sonst noch...

ist zwar offtopic und lang aber das musste ich einfach mal loswerden. Und wenns euch nicht passt: mir doch egal, leckt doch in der höhle meinen verbrannten, verunzelten hintern.

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [HirschGeweih](#) on Fri, 17 Sep 2010 15:53:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [malcanum](#) on Fri, 17 Sep 2010 16:44:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Hirschgeweih

ich weiß genau wie Du es meinst mit Deinem Frust auf Diese "Zombiegesellschaft".
Es gibt sonen Film der heißt "Sie leben", er spiegelt im Kern genau das wieder, was hier
täglich um uns herum passiert.
KLeines Beispiel was ich auch nicht verstehe, diese extrem kranke Radiowerbung, die Leute
lassen es sich den ganzen Tag um die Ohren dudeln, und stören sich kein bischen daran. Ich
frag Sie oft wie sie Diese Gehirnmanipulation überhaupt ertragen können, aber die Antwort ist
immer dieselbe..."Wieso, ich nehme das gar nicht mehr war..."
JA ABER GENAU DAS IST DOCH DAS PROBLEM!
Ich nehme jeden einzelnen Ton war, und kann es nicht ertragen. Es ist für mich akkustische
Folter. Und so zieht es sich eig durch alle Bereiche unserer Gesellschaft durch. Es gibt kaum
noch Menschen die wirklich "WACH" sind. Das ist wirklich schlimm.
sry wegen off topic

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Shockloss0815](#) on Fri, 17 Sep 2010 16:55:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Borste schrieb am Fri, 17 September 2010 18:44@ Hirschgeweih

ich weiß genau wie Du es meinst mit Deinem Frust auf Diese "Zombiegesellschaft".
Es gibt sonen Film der heißt "Sie leben", er spiegelt im Kern genau das wieder, was hier
täglich um uns herum passiert.
KLeines Beispiel was ich auch nicht verstehe, diese extrem kranke Radiowerbung, die Leute
lassen es sich den ganzen Tag um die Ohren dudeln, und stören sich kein bischen daran. Ich
frag Sie oft wie sie Diese Gehirnmanipulation überhaupt ertragen können, aber die Antwort ist
immer dieselbe..."Wieso, ich nehme das gar nicht mehr war..."
JA ABER GENAU DAS IST DOCH DAS PROBLEM!
Ich nehme jeden einzelnen Ton war, und kann es nicht ertragen. Es ist für mich akkustische
Folter. Und so zieht es sich eig durch alle Bereiche unserer Gesellschaft durch. Es gibt kaum
noch Menschen die wirklich "WACH" sind. Das ist wirklich schlimm.
sry wegen off topic

Ach jetzt bestätigt ihr doch nur das, was ich schon die ganze Zeit mit meinen Zitat eines Users "
Wahn X-Postings" versuche euch zu erklären.

Das Problem sind wir selber ganz einfach, weil wir es nicht auf die Reihe kriegen, mal jenseits der
Kiste zu denken.

Als ich hier mal schrieb ich würde Pro NRW wählen, wurde ich direkt ein Fascho und

Nazischwein genannt, aber ohne dass mal hinterfragt wurde, WARUM ich denn Pro NRW wählen würde.

Tja von daher

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [malcanum](#) on Fri, 17 Sep 2010 17:16:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Shockloss0815 schrieb am Fri, 17 September 2010 18:55

Das Problem sind wir selber ganz einfach, weil wir es nicht auf die Reihe kriegen, mal jenseits der Kiste zu denken.

Wieso sagst Du "Wir"? Ich fühle mich eh wie unter Aliens, meinst Du mit "Wir" unsere Deutsche Bevölkerung?

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Shockloss0815](#) on Fri, 17 Sep 2010 17:18:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Borste schrieb am Fri, 17 September 2010 19:16 Shockloss0815 schrieb am Fri, 17 September 2010 18:55

Das Problem sind wir selber ganz einfach, weil wir es nicht auf die Reihe kriegen, mal jenseits der Kiste zu denken.

Wieso sagst Du "Wir"? Ich fühle mich eh wie unter Aliens, meinst Du mit "Wir" unsere Deutsche Bevölkerung?

Das fängt schon bei unserer kleinen Alopezie.de Clique an Und zieht sich weiter durch bis auf die gesamte Bevölkerung.

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [HirschGeweih](#) on Fri, 17 Sep 2010 17:22:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Borste schrieb am Fri, 17 September 2010 18:44 @ Hirschgeweih

ich weiß genau wie Du es meinst mit Deinem Frust auf Diese "Zombiegesellschaft".
Es gibt sonen Film der heißt "Sie leben", er spiegelt im Kern genau das wieder, was hier
täglich um uns herum passiert.

KLeines Beispiel was ich auch nicht verstehe, diese extrem kranke Radiowerbung, die Leute
lassen es sich den ganzen Tag um die Ohren dudeln, und stören sich kein bischen daran. Ich
frag Sie oft wie sie Diese Gehirnmanipulation überhaupt ertragen können, aber die Antwort ist
immer dieselbe..."Wieso, ich nehme das gar nicht mehr war..."

JA ABER GENAU DAS IST DOCH DAS PROBLEM!

Ich nehme jeden einzelnen Ton war, und kann es nicht ertragen. Es ist für mich akkustische
Folter. Und so zieht es sich eig durch alle Bereiche unserer Gesellschaft durch. Es gibt kaum
noch Menschen die wirklich "WACH" sind. Das ist wirklich schlimm.
sry wegen off topic

Eben, das ist das ding, es sind nicht nur medien, leider nehmen menschen inzwischen auch
abgezockt werden als selbstverständlich hin, wo ich mir denke, Leute: ihr werdet
gnadenlos,eiskalt abgezockt, und ihr empfindet das als "normal"???

Und zu wir: wollt ich auch grad sagen, ich komm mir manchmal auch so vor als wenn ich der
einzigste währe der in diesen bereichen weitsichtiger denkt als andere...

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [malcanum](#) on Fri, 17 Sep 2010 17:47:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Shockloss0815 schrieb am Fri, 17 September 2010 19:18Borste schrieb am Fri, 17 September
2010 19:16Shockloss0815 schrieb am Fri, 17 September 2010 18:55

Das Problem sind wir selber ganz einfach, weil wir es nicht auf die Reihe kriegen, mal jenseits der
Kiste zu denken.

Wieso sagst Du "Wir"? Ich fühle mich eh wie unter Aliens, meinst Du mit "Wir" unsere Deutsche
Bevölkerung?

Das fängt schon bei unserer kleinen Alopezie.de Clique an Und zieht sich weiter durch bis auf
die gesamte Bevölkerung.

Ok, dann bin ich Deiner Meinung...

@Schockloss0815/Hirschgeweih

dann bin ich beruhigt das es nicht nur mir so geht, dachte schon ich spinne

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [Darkthunder](#) on Fri, 17 Sep 2010 20:52:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Btw zum Atommüll, warum nicht mal ganz bekloppt sein und atommüll in ein space shuttle laden und auf den Weg zur Sonne schicken?

Dann wären wir das Problem ja los oder etwa nicht?

Unerheblich der Anzahl an Tonnen, die ein Space Shuttle laden könnte.

Das Risiko, welches ein Space Shuttle Start mit sich bringt, schätze ich höher ein als das Risiko, welches ein Atomkraftwerk bzw. ein entsprechend ausgesuchtes und vorbereitetes Endlager für Atommüll in sich birgt. Wenn da was passieren würde, das ganze Ding, egal ob Rakete oder Space Shuttle, abstürzen würde, dann wäre die Verseuchung ziemlich übel. Deswegen machen die das wahrscheinlich auch nicht (und wegen den Kosten).

Zur Atomkraft selber: Ich bin selber für regenerative Energien. Windkraft, Wasserkraft, genial und ideal. Von Photovoltaik halte ich an sich nur recht wenig. Alle Dächer werden blau, die Wiesen werden zugebaut, wo normalerweise glückliche Kühe weiden könnten (man verzeihe mir diese Beschönigung) und bringen tut es tatsächlich nicht so viel, wie man meinen könnte. Aber wer das braucht und haben möchte, darf das gerne tun.

Am schlimmsten sind in diesem Streit meiner Sicht wirklich die Ökos. Die möchten Elektroautos ohne CO2 Ausstoß, möchten Energie dafür haben, aber wollen, dass die Atomkraftwerke abgeschaltet werden. Werden nun regenerative und alternative Energiequellen erschlossen und gebaut, z.B. große Windparks und Wasserkraftwerke, wer schreit dann als erster, dass das nicht geht und das zuviel in die Natur eingreift? Richtig, die Ökos (und natürlich die Grünen).

Diese wollen keine Atomkraftwerke, der Energiebedarf steigt steigt, aber sie sind gegen regenerative Energien, weil man in die Natur eingreift. Ja was denn nun bitteschön? Entweder oder! Ich versteh da manchmal die ganzen Grünen wirklich nicht. Gutmenschen in ihrer reinsten Anti-Haltung. Nein Danke!

Zur Atomkraft selber: Ich halte sie an sich für ziemlich sicher. Beispiele wie Tschernobyl lasse ich nicht gelten. Damals wurde ein Unfall real simuliert und es ging schief. Sovietische Atomanlagen waren damals anders gebaut als die westlichen, da ist ein Unterschied wie Tag und Nacht. Ein gleichartiger Unfall ist in einem westlichen Atomkraftwerk schwer zu realisieren. Insofern ist an sich die Gefahr einer Atomkatastrophe bei uns sehr gering.

Trotzdem: Regenerativ geht vor, da hab ich einen ganz klaren Standpunkt. Das Problem ist die Gratwanderung. Eine sichere Grundlast durch alternative Energien, die beliebig nach oben angepasst werden kann, muss einfach da sein. Aber gerade hier sind die Ökos ja wieder vorne dran, das zu verhindern. Würde die Regierung nicht so schäbig arbeiten und mit den neuen Atomverträgen alles Regenerativ verhindern, wären wieder genügend Ökos da, die gegen alles schimpfen würden. Zu den Forschungen zu neuen Speichermöglichkeiten sage ich mal garnix.

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [Shockloss0815](#) on Fri, 17 Sep 2010 21:36:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkthunder schrieb am Fri, 17 September 2010 22:52Zitat: Btw zum Atommüll, warum nicht mal ganz bekloppt sein und Atommüll in ein Space Shuttle laden und auf den Weg zur Sonne schicken?

Dann wären wir das Problem ja los oder etwa nicht?

Unerheblich der Anzahl an Tonnen, die ein Space Shuttle laden könnte.

Das Risiko, welches ein Space Shuttle Start mit sich bringt, schätze ich höher ein als das Risiko, welches ein Atomkraftwerk bzw. ein entsprechend ausgesuchtes und vorbereitetes Endlager für Atommüll in sich birgt. Wenn da was passieren würde, das ganze Ding, egal ob Rakete oder Space Shuttle, abstürzen würde, dann wäre die Verseuchung ziemlich übel. Deswegen machen die das wahrscheinlich auch nicht (und wegen den Kosten).

Zur Atomkraft selber: Ich bin selber für regenerative Energien. Windkraft, Wasserkraft, genial und ideal. Von Photovoltaik halte ich an sich nur recht wenig. Alle Dächer werden blau, die Wiesen werden zugebaut, wo normalerweise glückliche Kühe weiden könnten (man verzeihe mir diese Beschönigung) und bringen tut es tatsächlich nicht so viel, wie man meinen könnte. Aber wer das braucht und haben möchte, darf das gerne tun.

Am schlimmsten sind in diesem Streit meiner Sicht wirklich die Ökos. Die möchten Elektroautos ohne CO₂ Ausstoß, möchten Energie dafür haben, aber wollen, dass die Atomkraftwerke abgeschaltet werden. Werden nun regenerative und alternative Energiequellen erschlossen und gebaut, z.B. große Windparks und Wasserkraftwerke, wer schreit dann als erster, dass das nicht geht und das zuviel in die Natur eingreift? Richtig, die Ökos (und natürlich die Grünen).

Diese wollen keine Atomkraftwerke, der Energiebedarf steigt steigt, aber sie sind gegen regenerative Energien, weil man in die Natur eingreift. Ja was denn nun bitteschön? Entweder oder! Ich versteh da manchmal die ganzen Grünen wirklich nicht. Gutmenschen in ihrer reinsten Anti-Haltung. Nein Danke!

Zur Atomkraft selber: Ich halte sie an sich für ziemlich sicher. Beispiele wie Tschernobyl lasse ich nicht gelten. Damals wurde ein Unfall real simuliert und es ging schief. Sovietische Atomanlagen waren damals anders gebaut als die westlichen, da ist ein Unterschied wie Tag und Nacht. Ein gleichartiger Unfall ist in einem westlichen Atomkraftwerk schwer zu realisieren. Insofern ist an sich die Gefahr einer Atomkatastrophe bei uns sehr gering.

Trotzdem: Regenerativ geht vor, da hab ich einen ganz klaren Standpunkt. Das Problem ist die Gratwanderung. Eine sichere Grundlast durch alternative Energien, die beliebig nach oben angepasst werden kann, muss einfach da sein. Aber gerade hier sind die Ökos ja wieder vorne dran, das zu verhindern. Würde die Regierung nicht so schäbig arbeiten und mit den neuen Atomverträgen alles Regenerativ verhindern, wären wieder genügend Ökos da, die gegen alles schimpfen würden. Zu den Forschungen zu neuen Speichermöglichkeiten sage ich mal garnix.

Das unterschreibe ich

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [eragon](#) on Sat, 18 Sep 2010 17:44:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Von Photovoltaik halte ich an sich nur recht wenig. Alle Dächer werden blau, die Wiesen werden zugebaut, wo normalerweise glückliche Kühe weiden könnten (man verzeihe mir diese Beschönigung) und bringen tut es tatsächlich nicht so viel, wie man meinen könnte. Aber wer das braucht und haben möchte, darf das gerne tun.

Sorry, aber vollkommen verpeilt. So viel zum guten alten und bewährten Spruch von Dieter Nuhr

Was sagst du denn dazu:

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [pilos](#) on Sat, 18 Sep 2010 17:50:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eragon schrieb am Sat, 18 September 2010 20:44

Was sagst du denn dazu:

einfach nur hässlich....

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [eragon](#) on Sat, 18 Sep 2010 18:06:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aja, Doppelnutzung von solchen Flächen ist hässlich? Dann doch besser so, ist das deinem Schönheitsempfinden etwas näher?

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [Darkthunder](#) on Sat, 18 Sep 2010 19:41:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn sowas die Regel wäre, würde ich es mir ja noch eingehen lassen, aber ein solches ausgerechnet von einer Solar Gruppe posten?

Wenn ich mir hier bei uns so einige ehemals große Wiesen anschau, wo in meiner Kindheit noch Kühe rumliefen, kommt mir teilweise auch das Grausen, weil man diese Wiesen vor Solarzellen kaum noch sieht und die Bauern wegen den Subventionen auch noch einen riesigen Kuhstall hingestellt haben, der teilweise staatlich finanziert wurde. Die Kühe sind nämlich jetzt in den Stall eingepfercht worden, kommen da auch nicht mehr raus und siechen in ihren Stallboxen dahin. Echt Wahnsinn, DAS nenne ich mal ökologisches Denken.

Mir würde sowas immer noch besser gefallen, weils bei uns doch mehr Wind als sonnige Tage in der Art gibt, als dass das Solarzeugs wirklich gut was reinpumpt ins Netz.

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [pilos](#) on Sat, 18 Sep 2010 20:45:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eragon schrieb am Sat, 18 September 2010 21:06Aja, Doppelnutzung von solchen Flächen ist hässlich? Dann doch besser so, ist das deinem Schönheitsempfinden etwas näher?

du hast mich bisher immer falsch verstanden...und das so weiter...ich bin ja für solar..am liebsten sofort als morgen..aber dort wo es sich lohnt...und zwar in der wüste...alles andere ist bescheuert...

also ich weiss jetzt nicht welches KKW hier abgebildet ist...ich denke aber es ist Kernkraftwerk Grohnde mit 1430000 KW/stunde und das 24/7/365

photovoltaik Leistung:

ca. 0,17 bis 0,2 kW/m² und das auch nur peekleistung...

um diese energie zu produzieren brauchen wir 7250000 m2 reine panelfläche....und nur bei maximaler sonneneinstrahlung produziert es in 1 h 1430000 kw..danach nimmt es dramatisch ab und nachts pustekuchen...

und deutschland braucht 582,5 Milliarden Kilowattstunden

dann können wir ganz deutschland zupflastern mit panele..

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [HirschGeweih](#) on Sat, 18 Sep 2010 21:19:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mag sein das wir nicht nur mit reg. energie auskommen, dennoch können wir doch einfach mal schon ein paar windkraftanlagen bauen, und dafür vlt. wenigstens schonmal 1 atomkraftwerk abschalten.

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [Shockloss0815](#) on Sat, 18 Sep 2010 21:36:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HirschGeweih schrieb am Sat, 18 September 2010 23:19mag sein das wir nicht nur mit reg. energie auskommen, dennoch können wir doch einfach mal schon ein paar windkraftanlagen bauen, und dafür vlt. wenigstens schonmal 1 atomkraftwerk abschalten.

Ein paar Windkraftanlagen?

ich sags mal so, ein Zitat was ich aufgeschnappt habe ich glaube hier wars

"Die Atomgegner sagen immer wir wollen regenerative Energien. Baut man dann diese regenerativen Maschinen in die Landschaft, dann schreien genau diese Leute " Umweltzerstörung"

Kaputte Logik

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [eragon](#) on Sun, 19 Sep 2010 07:45:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, alternative Energien befürworten, aber nicht vor der eigenen Haustür. Leider ist das wirklich so.

Ich erzeuge mit meiner eigenen Anlage 5 x mehr Strom als ich selbst verbrauche. Dafür muss ich nichteinmal eine Wiese verschandeln

Damit alternative Energien technisch weiter entwickelt werden, müssen sie zuerst einmal genutzt werden. Der Bedarf muss entstehen, damit Geld investiert werden kann. Diverse Hersteller von PV-Modulen verbessern den Wirkungsgrad stetig, es wird an besserer und paralleler Nutzung von diffuser Einstrahlung entwickelt, 2-achsig nachgeführte Generatoren erzeugen 30%-40% mehr Energie bei gleichbleibender Fläche (mit sehr geringem Eigenverbrauch) und und und...

Warum soll man nicht frei verfügbare Flächen wie Dächer zur Energiegewinnung nutzen? Das leuchtet mir nicht ein.

Das Photovoltaik nur eine der möglichen Energien ist, darf man eben auch nicht vergessen. Aber in der Wüste und den Strom dann mit riesigen Verlusten nach Europa? Nee!

Außerdem wird mit steigenden Strompreisen ein neues Energiebewusstsein entstehen, so hoffe ich. Das, ergänzt durch ein vernünftiges Energiemanagement - mit bereits in den Verbrauchern integrierte Schnittstelle und ein tauglicher Energiespeicher sind da meine kleinen Visionen der Zukunft.

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [pilos](#) on Sun, 19 Sep 2010 08:27:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Warum soll man nicht frei verfügbare Flächen wie Dächer zur Energiegewinnung nutzen? Das leuchtet mir nicht ein.

auf seinem dach kann jeder machen was er will

aber sowas...ist ein frevel...solange millionen menschen

in solche regionen leben...

http://adablog.solar-afrika.de/wp-content/norden3_sahel1.jpg

aber wir pflastern, ackerland mit solarzellen...

<http://www.ucy-energy.com/Dateien/Bilder%20erneuerbare%20Energien/BilderPhotovoltaik/47%20Photovoltaik-Freilandanlage.jpg>

http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/archive/f/f1/20100324221752!Photovoltaik_adlershof.jpg

<http://www.baulinks.com/webplugin/2006/i/1297-deger2.jpg>

es ist nicht alles öko..wo auch öko draufsteht...

wie mit dem biodiesel und das palmöl

vorher

<http://www.meta-evolutions.de/images/impression/fotoalbum-co-sta-rica-regenwald.jpeg>

nachher

<http://www.vomi-nederland.nl/images/palmplantage.jpg>

und es gibt zig beispiele...

das problem ist...es gibt eine atomstrom-mafia eine kohlestrom-mafia, eine windstrom-mafia eine photovoltaik-mafia eine biodiesel-mafia.....das ergebniss...es geht NULL um die umwelt und die menschen...immer nur ums GELD!!!

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [eragon](#) on Sun, 19 Sep 2010 09:03:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nun "Geld regiert die Welt", das ist nichts neues. Dass einzelne Branchen davon profitieren ist auch klar. Jedoch gibts ohne Geld auch keine Innovation. Umsonst ist der Tod, und der kostet das Leben.

Aber das aktuelle EEG schränkt doch schon die Nutzung auf Konversionsflächen ein und schließt Ackerflächen aus. Möchtest du auf einer belasteten Fläche Getreide anbauen oder doch lieber Strom erzeugen?

Man kann nicht alles pauschal verteufeln ohne eine adequate Lösung zu bieten. Es ist noch ein langer Weg, aber er wird gegangen.

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [Schneeball](#) on Sun, 19 Sep 2010 10:02:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sun, 19 September 2010 10:27

Zitat:Warum soll man nicht frei verfügbare Flächen wie Dächer zur Energiegewinnung nutzen? Das leuchtet mir nicht ein.

auf seinem dach kann jeder machen was er will

aber sowas...ist ein frevel...solange millionen menschen

in solche regionen leben...

http://adablog.solar-afrika.de/wp-content/norden3_sahel1.jpg

aber wir pflastern, ackerland mit solarzellen...

<http://www.ucy-energy.com/Dateien/Bilder%20erneuerbare%20Energien/BilderPhotovoltaik/47%20Photovoltaik-Freilandanlage.jpg>

http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/archive/f/f1/20100324221752!Photovoltaik_adlershof.jpg

<http://www.baulinks.com/webplugin/2006/i/1297-deger2.jpg>

es ist nicht alles öko..wo auch öko draufsteht...

wie mit dem biodiesel und das palmöl

vorher

<http://www.meta-evolutions.de/images/impression/fotoalbum-co-sta-rica-regenwald.jpeg>

nachher

<http://www.vomi-nederland.nl/images/palmplantage.jpg>

und es gibt zig beispiele...

das problem ist...es gibt eine atomstrom-mafia eine kohlestrom-mafia, eine windstrom-mafia eine photovoltaik-mafia eine biodiesel-mafia.....das ergebniss...es geht NULL um die umwelt und die menschen...immer nur ums GELD!!!

Wie bekommst du die Energie nach Europa, ohne gleich 1/3 an Verlusten zu haben?

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [stef84](#) on Thu, 23 Sep 2010 20:29:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe jetzt bei weitem nicht alles gelesen, aber ich lasse mich trotzdem zu folgenden einigen pauschalen Statements verleiten

Atomkraft abschaffen und Atomstrom aus dem Ausland kaufen ist absolute Verarsche des Bürgers!!!

An die deutsche Grenze knallen Frankreich, Schweiz und Tschechien ein AKW nach dem anderen hin! Und zwar allein zum Export!

Jedes abgeschaltete voll funktionierende AKW, wie beispielsweise Biblis, kostet weit über 1000 Arbeitsplätze. Nicht nur die AKW-Mitarbeiter, sondern auch die Angestellten des Supermarkts, des kleinen Bäckers und der Imbussbuden. In Obrigheim (abgeschaltet) ist da ein ganzer Wirtschaftszweig weggebrochen. Und warum? Das wir mit unseren Steuergeldern lieber die ausländische Atomwirtschaft sponsern.

Es gibt eine verlässliche Studie, die besagt welche verheerende Wirkung die Abschaltung des AKWs Biblis für die GESAMTE Region hätte. Für den Rest gilt gleiches.

Uns zuletzt: Was haben wir für Alternativen? Braunkohle? Wer meckert sind wieder die gleichen! Und wer behauptet man könne mit Wind und Solar nur annähernd ausreichend und zuverlässig Energie erzeugen hat von Tuten und Blasen keine Ahnung.

Ach ja, und wisst ihr von wem der Atomkraftgegner Österreich einen Teil seines Stroms bekommt? Aus einem gewissen AKW in Tschernobyl! Kein Scherz! Lächerlich und traurig zugleich

Man sollte auch nicht vergessen, dass Atomausstieg den sofortigen Forschungsstopp für erfolgsversprechende Methoden der Strahlungsdauerreduzierung bedeutet! Den Stopp haben wir übrigens seit 2001 und rot-grün. 10 verlorene Jahre!

Und die Medizin hat in der Diagnostik und Therapie gar nicht mal so wenig nuklearen Abfall! Daran denkt auch fast niemand!

Aber mal wieder typisch grün. Nur von A nach B denken, aber nicht nach C. Und alle rennen mit

Solange wir Atomstrom aus dem Ausland kaufen, gibt es keinen Bedarf und vor allem öffentlichen Druck an neuen Energiequellen intensiv zu forschen! Den der Strom kommt ja aus der Steckdose!

Ich bin kein Atomfreund, aber wenn ich an die Scheinheiligkeit der Anti-Atom-Lobby sehe, oder die Kurzsichtigkeit was noch schlimmer ist, könnte ich nur kotzen. Oder weinen. Weil es ist sehr traurig und viele Millionen rennen mit!

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [eragon](#) on Fri, 24 Sep 2010 17:13:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und bei welchem Energieversorger arbeitest du?

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [HirschGeweih](#) on Fri, 24 Sep 2010 17:44:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Thu, 23 September 2010 22:29 Ich habe jetzt bei weitem nicht alles gelesen, aber ich lasse mich trotzdem zu folgenden einigen pauschalen Statements verleiten

Atomkraft abschaffen und Atomstrom aus dem Ausland kaufen ist absolute Verarsche des Bürgers!!!

An die deutsche Grenze knallen Frankreich, Schweiz und Tschechien ein AKW nach dem anderen hin! Und zwar allein zum Export!

Jedes abgeschaltete voll funktionierende AKW, wie beispielsweise Biblis, kostet weit über 1000 Arbeitsplätze. Nicht nur die AKW-Mitarbeiter, sondern auch die Angestellten des Supermarkts, des kleinen Bäckers und der Imbussbuden. In Obrigheim (abgeschaltet) ist da ein ganzer Wirtschaftszweig weggebrochen. Und warum? Das wir mit unseren Steuergeldern lieber die ausländische Atomwirtschaft sponsern.

Es gibt eine verlässliche Studie, die besagt welche verheerende Wirkung die Abschaltung des AKWs Biblis für die GESAMTE Region hätte. Für den Rest gilt gleiches.

Uns zuletzt: Was haben wir für Alternativen? Braunkohle? Wer meckert sind wieder die gleichen! Und wer behauptet man könne mit Wind und Solar nur annäheren ausreichend und zuverlässig Energie erzeugen hat von Tuten und Blasen keine Ahnung.

Ach ja, und wisst ihr von wem der Atomkraftgegner Österreich einen Teil seines Stroms bekommt? Aus einem gewissen AKW in Tschernobyl! Kein Scherz! Lächerlich und traurig zugleich

Man sollte auch nicht vergessen, dass Atomausstieg den sofortigen Forschungsstopp für erfolgsversprechende Methoden der Strahlungsdauerreduzierung bedeutet! Den Stopp haben wir übrigens seit 2001 und rot-grün. 10 verlorene Jahre!

Und die Medizin hat in der Diagnostik und Therapie gar nicht mal so wenig nuklearen Abfall! Daran denkt auch fast niemand!

Aber mal wieder typisch grün. Nur von A nach B denken, aber nicht nach C. Und alle rennen mit

Solange wir Atomstrom aus dem Ausland kaufen, gibt es keinen Bedarf und vor allem öffentlichen Druck an neuen Energiequellen intensiv zu forschen! Den der Strom kommt ja aus der Steckdose!

Ich bin kein Atomfreund, aber wenn ich an die Scheinheiligkeit der Anti-Atom-Lobby sehe, oder die Kurzsichtigkeit was noch schlimmer ist, könnte ich nur kotzen. Oder weinen. Weil es ist sehr traurig und viele Millionen rennen mit!

damit wären wir beim typischen problem: EU rechte und verfassungen. Wenn deutschland AKW's abschafft müsste die gesamte EU mindestens, wenn nicht sogar auch andere länder(russland,china, USA, korea, Irak oder generel naher osten etc.....) AKW's abschaffen. Versuch das mal in allen länder der welt gleichzeitig durchzusetzen.... viel spass dabei^^

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [stef84](#) on Fri, 24 Sep 2010 19:14:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ HirschGeweih: Genau so siehts aus. AKWs müssten zumindest EU-weit abgeschafft werden. Das Motto " Wir-schalten-eins-ab-Die-Nachbarn-bauen-eins-dafür-an-die-G renze " ist offensichtlich nicht zielführend für das große Ziel einer atomfreien Welt oder zumindest eines atomfreien Europas...

Das ganze Problem muss sachlicher angegangen werden und nicht im Hauruckverfahren alles abschalten, nur weils ein paar Wählerstimmen bringt. Die EU könnte das verwirklichen. Aber nur gemeinsam und zu seiner Zeit, sprich wenn es Alternativen gibt, und die gibt es bis jetzt nicht nicht oder zumindest zu wenig!

@ eragon: Solche Aussagen sind wenig produktiv, führen das Problem doch erneut vor und sind genau dessen Ursprung. Es wird demonstriert, geschrien, sich an Gleise gekettet und gedroht. Aber die Tatsachen die ich beschrieben habe sind nun mal die Wahrheit. Im Hauruckverfahren alles ausschalten ist ziemlich dämlich und bringt genau das Gegenteil des

Gewollten: Europaweit gesehen nicht ein AKW weniger!

Was zum Beispiel in Asse passiert ist natürlich scheisse. Ändert am Problem aber absolut nichts. Auch ausländischer Abfall muss irgendwo hin. Es kann doch nicht das Motto sein: Wenn die Nachbarn verstrahlt werden, juckts mich nicht mehr.

Ich arbeite nicht in der Engeriebranche und bin absolut kein Atomfreund! Doch denke ich im Gegensatz zu vielen mal zu Ende und springe nicht auf irgendwelche Züge auf, nur weil es irgendein Vollhorst vorbetet!

Stimmt eine meiner Thesen nicht? Dann diskutiere ich gerne! Aber an sachlicher Diskussionsfähigkeit mangelt es leider diesem Personenkreis meistens.

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [HirschGeweih](#) on Fri, 24 Sep 2010 19:28:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Fri, 24 September 2010 21:14@ HirschGeweih: Genau so siehts aus. AKWs müssten zumindest EU-weit abgeschafft werden. Das Motto "

Wir-schalten-eins-ab-Die-Nachbarn-bauen-eins-dafür-an-die-Grenze " ist offensichtlich nicht zielführend für das große Ziel einer atomfreien Welt oder zumindest eines atomfreien Europas...

Das ganze Problem muss sachlicher angegangen werden und nicht im Hauruckverfahren alles abschalten, nur weils ein paar Wählerstimmen bringt. Die EU könnte das verwirklichen. Aber nur gemeinsam und zu seiner Zeit, sprich wenn es Alternativen gibt, und die gibt es bis jetzt nicht oder zumindest zu wenig!

Dafür müssten rein logisch gesehen wiederum im vollen Maße andere Kraftwerke die AKW's ersetzen. Ich bin auch kein Atomfreund oder mag Atommüll, aber mir ist schon bewusst was ein AKW verglichen mit anderen Kraftwerken leisten kann, leider. D.h. man müsste mit alternativen Energien alle AKW's der Welt ersetzen, auch das ist wieder nicht einfach...

Einzigste Lösung: Mehr in die Forschung alternativer Energien setzen. Das Ding ist, selbst Uran wird nicht ewig vorhanden sein, genau wie Erdöl oder Schwarz oder Braunkohle, auch Erdgas wird nicht endlos geben. D.h. wir müssen eigentlich, so oder so anfangen alternative Energien zu erforschen, und diese durch unsere begrenzten Energien Stück für Stück auszutauschen.

Das Problem ist: Die Konzerne. Gerade für den Öl oder Kohle Konzern, wird es umso spannender und lukrativer, je weniger Kohle oder Öl vorhanden ist. Ganz einfach Angebot und Nachfrage. Wenn man diese Energien nicht anfängt zu ersetzen: ist die Nachfrage hoch. Das Angebot ist aber knapp. D.h. sie können horrenden Preise dafür verlangen... Und warum sollten sie nicht versuchen, jeden Tropfen Öl und jedes Bricket Kohle zu Geld zu machen? Grad wenns knapp wird wirds spannend und mehr Geld wird geschäftelt. Klar werden die Konzerne alles in ihrer Macht stehende tun um zu verhindern das man alternative Energien einsetzt.

Dazu noch der länder, EU, welt, wirtschafts konflikt..... Wenn jemand es schafft das in der weltpolitik durchzusetzen, verneige ich mich persönlich vor ihm und fress nen besen.

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [eragon](#) on Sat, 25 Sep 2010 06:59:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Im Hauruckverfahren alles ausschlaten ist ziemlich dämlich

Ach nee, wie viele Jahre sind bei dir den Hauruck? Die Laufzeitverlängerung verhindert und verzögert das Vorhaben und macht es zur Farce. Natürlich müssen andere Staaten mitziehen, aber wenn du darauf warten willst bis sich alle einig sind, dann wird da niemals was draus. Da fällt schon eher Weihnachten und Ostern auf einen Tag.

Un du behauptest von dir die alleinige Wahrheit zu kennen. Du bist ja sowas von selbstherrlich.

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Schneeball](#) on Mon, 01 Nov 2010 07:05:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich schreibe es einfach mal hierrein,obwohls nicht ganz passt:

Biosprit aus Algen!

http://www.welt.de/wissenschaft/article707828/Forscher_wollen_Biosprit_aus_Mikroalgen_herstellen.html

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [kkoo](#) on Mon, 01 Nov 2010 09:16:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eragon schrieb am Sat, 25 September 2010 08:59Zitat: Im Hauruckverfahren alles ausschlaten ist ziemlich dämlich

Ach nee, wie viele Jahre sind bei dir den Hauruck? Die Laufzeitverlängerung verhindert und verzögert das Vorhaben und macht es zur Farce. Natürlich müssen andere Staaten mitziehen, aber wenn du darauf warten willst bis sich alle einig sind, dann wird da niemals was draus. Da fällt schon eher Weihnachten und Ostern auf einen Tag.

Un du behauptest von dir die alleinige Wahrheit zu kennen. Du bist ja sowas von selbstherrlich.

einer muss den vorreiter machen... ist wie überall. und der vorreiter kann genau profitieren, indem er nicht nur den ärger mit atommüll verringert, sondern auch ein vorreiter anderer

technologien wird... er kann also sowohl ökologisch wie ökonomisch durchaus profitieren...

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [stef84](#) on Mon, 01 Nov 2010 12:22:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Mon, 01 November 2010 10:16eragon schrieb am Sat, 25 September 2010 08:59Zitat: Im Hauruckverfahren alles ausschlaten ist ziemlich dämlich

Ach nee, wie viele Jahre sind bei dir den Hauruck? Die Laufzeitverlängerung verhindert und verzögert das Vorhaben und macht es zur Farce. Natürlich müssen andere Staaten mitziehen, aber wenn du darauf warten willst bis sich alle einig sind, dann wird da niemals was draus. Da fällt schon eher Weihnachten und Ostern auf einen Tag.

Un du behauptest von dir die alleinige Wahrheit zu kennen. Du bist ja sowas von selbstherrlich.

einer muss den vorreiter machen... ist wie überall. und der vorreiter kann genau profitieren, indem er nicht nur den ärger mit atommüll verringert, sondern auch ein vorreiter anderer technologien wird... er kann also sowohl ökologisch wie ökonomisch durchaus profitieren...

In der Theorie wäre das schön...

In der Praxis wurde bei uns nach dem Austieg 2001 sämtliche Forschung nach Alternativen auf ein Minium runter gefahren und brav Atomstrom aus Frankreich, Schweiz und Tschechien gekauft

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [HirschGeweih](#) on Mon, 01 Nov 2010 17:56:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Mon, 01 November 2010 13:22kkoo schrieb am Mon, 01 November 2010 10:16eragon schrieb am Sat, 25 September 2010 08:59Zitat: Im Hauruckverfahren alles ausschlaten ist ziemlich dämlich

Ach nee, wie viele Jahre sind bei dir den Hauruck? Die Laufzeitverlängerung verhindert und verzögert das Vorhaben und macht es zur Farce. Natürlich müssen andere Staaten mitziehen, aber wenn du darauf warten willst bis sich alle einig sind, dann wird da niemals was draus. Da fällt schon eher Weihnachten und Ostern auf einen Tag.

Un du behauptest von dir die alleinige Wahrheit zu kennen. Du bist ja sowas von selbstherrlich.

einer muss den vorreiter machen... ist wie überall. und der vorreiter kann genau profitieren, indem er nicht nur den ärger mit atommüll verringert, sondern auch ein vorreiter anderer

technologien wird... er kann also sowohl ökologisch wie ökonomisch durchaus profitieren...

In der Theorie wäre das schön...

In der Praxis wurde bei uns nach dem Ausstieg 2001 sämtliche Forschung nach Alternativen auf ein Minimum runter gefahren und brav Atomstrom aus Frankreich, Schweiz und Tschechien gekauft

Was erwartest du von politik und medien? Das was sie sagen und dass was sie tun waren doch schon oft genug total gegensätzlich...

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Kalle83](#) on Fri, 12 Nov 2010 16:18:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dieser verdammte Atommmüll... Was wird wohl damit in 100 Jahren passieren?!

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [stef84](#) on Sat, 13 Nov 2010 12:38:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kalle83 schrieb am Fri, 12 November 2010 17:18Dieser verdammte Atommmüll... Was wird wohl damit in 100 Jahren passieren?!

http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/18082/#page_top
http://www.world-nuclear-news.org/ENF-Chinese_reactor_trials_Candu_fuel_reuse-2403101.html

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Schneeball](#) on Sun, 13 Mar 2011 15:31:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so...,das wars dann wohl...

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [eragon](#) on Sun, 13 Mar 2011 17:52:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tja nun ist der Thread wieder aktuell, aus traurigem Anlaß. Hoffentlich bekommt jetzt die Merkel

und unsere Regierung wegen der Laufzeitverlängerung richtig auf die Fresse!

Scheiß Atomlobby! Und jeder, der in diesem Thread behauptete, dass es ihm scheissegal wäre woher der Strom kommt, hauptsächlich billig, sollte die Katastrophe in JP mal zum Anlass nehmen, die eigene Aussage für sich selbst zu hinterfragen.

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [kkoo](#) on Sun, 13 Mar 2011 18:08:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eragon schrieb am Sun, 13 March 2011 18:52Tja nun ist der Thread wieder aktuell, aus traurigem Anlaß. Hoffentlich bekommt jetzt die Merkel und unsere Regierung wegen der Laufzeitverlängerung richtig auf die Fresse!

Scheiß Atomlobby! Und jeder, der in diesem Thread behauptete, dass es ihm scheissegal wäre woher der Strom kommt, hauptsächlich billig, sollte die Katastrophe in JP mal zum Anlass nehmen, die eigene Aussage für sich selbst zu hinterfragen.

jetzt gehen in Japan die AKWs wie Sylvesterraketen hoch, und überall wird wieder nur abgewiegelt. Die dumme Verkettung von Zufällen ist manchmal so dumm, dass sich kein Mensch es vorstellen kann: das gilt für auch für AKWs. Die Japaner haben entweder geschlampt oder haben gedacht, es wird schon kein solches Beben kommen...

Ich sage: bei den nächsten Wahlen das Kreuzchen an der richtigen Stelle machen. Und ich sage: steigt um auf grüne Energie (atomfrei, CO₂-neutral). Ein Kostenproblem? In NL unterbietet der günstigste grüne-Strom-Anbieter (bei dem ich bin...) sogar die anderen, "dreckigen"... - und trotzdem macht jener Anbieter Gewinn...

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [eragon](#) on Sun, 13 Mar 2011 18:17:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Erdbeben war ja nur der Auslöser. Das primäre Problem ist, dass bei Ausfall des Kühlkreislaufs die Kernschmelze quasi versprochen ist. Das kann auch bei uns passieren.

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [stef84](#) on Sun, 13 Mar 2011 18:40:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist nichts anders als vorher...

Ich kann mich nur wiederholen. Falls wir aussteigen bringt uns das herzlich wenig. Denn wenn in

Frankreich ein AKW hochgeht sind wir genau so am Arsch!

Und diese Panikmache ist sowas von lächerlich! Wie kann man nur so naiv sein und glauben wir seien in akuter Gefahr. Selbst unsere AKWs sind für Erdbeben bis Stärke 8 ausgelegt. Und jtz schaut mal wann es sowas das letzte mal hier gab... Ein Tipp: Noch nie!

Was gemacht werden muss: Ein weltweiter(!) oder mindestens anfangs ein EU-weiter Ausstieg! Das muss langfristig geschehen. Und nicht im Rythmus der Legislaturperioden!

Wenn nur wir aussteigen wird es weltweit nicht ein AKW weniger geben! Dann passiert ähnliches was zum Beispiel Österreich macht: Atomstrom aus Tschernobyl kaufen!

Und natürlich brauchen wir regenerative Energien. Aber das es nachts keine Sonne und nur wenig Wind gibt, gehen da weder Windrädchen, noch Solarzellen! Also ist das nicht die Zukunft Die grünen Heuchler stecken nichts in Forschung für regenerative Energien! 1998 bei rot-grün stand da die Forschung erst mal komplett still!

Die böse schwarz-gelbe Regierung investiert da hingegen stark hinein! Und bezeichnet richtigerweise die Atomenergie als Brückentechnologie die verschwinden muss! Aber das passiert nicht wenn wir einfach im Hauruckverfahren aussteigen und Atomstrom aus dem Ausland kaufen! Das geht nur wenn neue Technologie da ist. Und das dauert noch 15-20 Jahre!

Wenn es Sicherheitsmängel geben sollte, muss ein AKW natürlich vom Netz gehen. Aber ohne AKWs (und dazu zählt eben auch gekaufter Strom) geht in den nächsten 20 Jahren erst mal nichts!

Wer anderes behauptet lügt einfach!

So und jetzt dürft ihr mich ruhig dissen. Ich werde sicher nur begrenzt darauf eingehen!

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [pilos](#) on Sun, 13 Mar 2011 18:49:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

der mensch hat noch nie eine wirklich umweltneutrale technik entwickelt...einen haken hatte bisher jede..aber wirklich jede technologie...der einzige unterschied ist der schdenausmaß jeder einzelner technologie

dafür leben einfach zu viele menschen auf der welt...und der mensch ist ein selbstüchtiges wesen...und das wird sich erst ändern...wenn der letzte vertreter seine seele ausgehaucht hat...

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [eragon](#) on Sun, 13 Mar 2011 18:55:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja dissen muss nicht sein stef84

Ich kann dir ja auch teilweise zustimmen, ein Ausstieg von uns allein reicht nicht, wengleich der konsequent gegangene Weg sicherlich ein richtungsweisendes Signal wäre.

Allerdings hast du einfach meinen Hinweis überlesen, dass einErdbeben unur einer der möglichen primären Auslöser sein kann. Das Hauptproblem ist es die Kontrolle zu behalten. Das ist auch bei uns nicht gewährleistet, weder bei Ausfall der Kühlung noch bei anderen denkbaren Szenarien.

Wie auch immer, es beschleicht mich wiederholt das Gefühl, dass du bei einem unserer hisigen Energiemafiosi unter Lohn und Brot stehst, sorry.

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [stef84](#) on Sun, 13 Mar 2011 19:04:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eragon schrieb am Sun, 13 March 2011 19:55Naja dissen muss nicht sein stef84

Ich kann dir ja auch teilweise zustimmen, ein Ausstieg von uns allein reicht nicht, wengleich der konsequent gegangene Weg sicherlich ein richtungsweisendes Signal wäre.

Allerdings hast du einfach meinen Hinweis überlesen, dass einErdbeben unur einer der möglichen primären Auslöser sein kann. Das Hauptproblem ist es die Kontrolle zu behalten. Das ist auch bei uns nicht gewährleistet, weder bei Ausfall der Kühlung noch bei anderen denkbaren Szenarien.

Wie auch immer, es beschleicht mich wiederholt das Gefühl, dass du bei einem unserer hisigen Energiemafiosi unter Lohn und Brot stehst, sorry.

Das so alte Mühlen wie Biblis vom Netz müssen ist schon klar. 60 Jahre Betrieb geht nicht. Ich bin wirklich kein Atom-Freund. Atom-Energie muss mittelfristig weg. Aber diese Hauruck-Mentalität stört mich einfach. Das macht langfristig einfach kein Sinn. Und man muss eben langfristig denken und nicht nur bis zur nächsten Wahl!

Glaube mir, ich bin nicht bei der Energiewirtschaft angestellt
Ich habe aber Elektrotechnik studiert, von daher habe ich wahrscheinlich eine etwas andere Sicht der Dinge.

Ich arbeite im Bereich der Medizintechnik.
Wo ein Teil auch die Nuklearmedizin ist, wobei auch gar nicht mal ganz so wenig Abfall anfällt.

Nuklear ist nicht immer böse. Aber wenn dieser Abfall abtransportiert wird, wird sich da auch vor den Zug gekettet...

Habe daher auch ein schlechtes Bild dieer unkonstruktiven Blockadekultur, die gerade herrscht. Mein Spezialgebiet ist die Kardiologie. Also direkt hab ich mit AKWs nichts zu tun.

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [eragon](#) on Sun, 13 Mar 2011 19:53:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nun, dann haben wir ja eine gute Diskussionsbasis. Gleiche Ausbildung Ich habe damals bei "Atomphysik" recht gut abgeschnitten und bin da eigentlich ganz gut im Bilde. Auch was die "Elektrotechnik" anbelangt, obwohl ich thematisch mehr auf dir Signalübertragung spezialisiert war.

Wir reden auch ein Stückweit aneinander vorbei, ich spreche nicht von "sofort alles abschalten", sondern von Anfang, Zielen, Notwendigkeiten und Wegen.

Ich habe aber inzwischen auch direkt mit EVU kontakt und bin deswegen auch voreingenommen. Weil ich die Strategie kenne, die Mentalität, das Ziel -> Gewinnmaximierung.

Ein Anfang, ein Weg, diesen gehen - das geht nicht kollektiv. Irgendweh muss da voran gehen.

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [eragon](#) on Sun, 13 Mar 2011 21:25:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mir damals, zu Tschernobyl, aus aktuellem Anlass ein Dosimeter zusammengebaut. Das war damals nicht einfach, da das Herz - das "Zählrohr" - sehr schwer zu bekommen war. Der Trafo, zur Generierung der Betriebsspannung des Zählrohres, aus 4,5V mache 600V, war handgewickelt. Ein echter Spass. Es funktioniert noch immer, getestet nach einer radiologischen Untersuchung. Bald kommt es wieder zum Einsatz, beim Lebensmitteleinkauf.

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [Kaiza](#) on Sun, 13 Mar 2011 21:37:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde dieses Energiekonzept gut!

http://www.lichtblick.de/h/ZuhauseKraftwerk_285.php

Dezentrale Produktion, Abwärme zum Heizen benutzen.
Dazu ein paar Großkraftwerke und die (unzuverlässige) Windenergie.

Da die erneuerbaren Energien ja sehr schwankend Strom liefern, können tausende von diesen Mini-Kraftwerken Schwankungen ausgleichen.

Erdgas ist dabei relativ Klimafreundlich und sogar in Deutschland im Überfluss vorhanden.
(Siehe Schiefer-Gas)

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [kkoo](#) on Sun, 13 Mar 2011 22:14:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Sun, 13 March 2011 20:04[

Das so alte Mühlen wie Biblis vom Netz müssen ist schon klar. 60 Jahre Betrieb geht nicht. Ich bin wirklich kein Atom-Freund. Atom-Energie muss mittelfristig weg. Aber diese Hauruck-Mentalität stört mich einfach. Das macht langfristig einfach kein Sinn. Und man muss eben langfristig denken und nicht nur bis zur nächsten Wahl!

Hauruck-Mentalität?

Seit Hiroshima und Nagasaki weiß man, was das Zeug anrichtet, und noch immer stehen die Raketen zu tausenden herum. Seit Tschernobyl (1986) weiß man, wie die AKWs schiefgehen können, da kam langsam die Diskussion ingang. Das war vor fünfundzwanzig Jahren. Die Laufzeiten der dt. AKWs sollten nichtmehr verlängert werden, also Totalausstieg erst in ca. 15 Jahren. Das hätte 40 Jahre ergeben, und das nennst Du allen Ernstes "Hauruck"?

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [kkoo](#) on Sun, 13 Mar 2011 22:36:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Sun, 13 March 2011 19:40Ist nichts anders als vorher...

Ich kann mich nur wiederholen. Falls wir aussteigen bringt uns das herzlich wenig. Denn wenn in Frankreich ein AKW hochgeht sind wir genau so am Arsch!

Pff. tolle Logik. Als ob weniger nicht besser wäre.

Zitat:

Und diese Panikmache ist sowas von lächerlich! Wie kann man nur so naiv sein und glauben wir seien in akuter Gefahr. Selbst unsere AKWs sind für Erdbeben bis Stärke 8 ausgelegt. Und jtz schaut mal wann es sowas das letzte mal hier gab... Ein Tipp: Noch nie!

Ein Tip: Noch nie haben die Japaner sowas mitgemacht. Haben wohl auchgedacht, das solche Beben UNWAHRSCHEINLICH sind. Tja, falsch! Es gibt genügend Szenarios, auch in D, was schief gehen kann, selbst ohne Erdbeben von 8,9.

Zitat:

Wenn nur wir aussteigen wird es weltweit nicht ein AKW weniger geben! Dann passiert ähnliches was zum Beispiel Österreich macht: Atomstrom aus Tschernobyl kaufen!

Auch schon allein die Symbolwirkung wäre enorm, und die saubereren Technologien wären Wachstumsmärkte und Exportschlager.

Zitat:

Und natürlich brauchen wir regenerative Energien. Aber das es nachts keine Sonne und nur wenig Wind gibt, gehen da weder Windrädchen, noch Solarzellen! Also ist das nicht die Zukunft Die grünen Heuchler stecken nichts in Forschung für regenerative Energien! 1998 bei rot-grün stand da die Forschung erst mal komplett still!

Die böse schwarz-gelbe Regierung investiert da hingegen stark hinein! Und bezeichnet richtigerweise die Atomenergie als Brückentechnologie die verschwinden muss! Aber das passiert nicht wenn wir einfach im Hauruckverfahren aussteigen und Atomstrom aus dem Ausland kaufen! Das geht nur wenn neue Technologie da ist. Und das dauert noch 15-20 Jahre!

"die grünen Heuchler" - jaja, damit outest DU nur das Resentiment. Die beste Forschungsförderung ist nachwievor die Wirtschaftsförderung. Dann schau Dir mal an, wie es zugeht unter Merkel:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Erneuerbare-Energien-Gesetz#Photovoltaik>

http://de.wikipedia.org/wiki/Erneuerbare-Energien-Gesetz#K.C3.BCrzung_der_F.C3.B6rders.C3.A4tze_f.C3.BCr_Solarstrom_2010

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [Legende](#) on Tue, 15 Mar 2011 08:50:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was für Folgen wird das eigentlich für uns haben bzw. auch für die Welt haben, wenn Japan zum erneuten Atomschlag kommt?

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [pilos](#) on Tue, 15 Mar 2011 09:04:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Tue, 15 March 2011 10:50Was für Folgen wird das eigentlich für uns haben bzw. auch für die Welt haben, wenn Japan zum erneuten Atomschlag kommt?

gar keine

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Kaiza](#) on Tue, 15 Mar 2011 09:05:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was für ein Atomschlag? Und warum erneut?

Du meinst einen GAU in einem oder mehreren Reaktoren des Kraftwerks Fukushima?!

Heute wurde bekannt, dass erstmasl der Reaktor eines der Blöcke im Kraftwerk beschädigt wurde.

Die Explosionen der letzten Tage hatten immer nur die ReaktorHÜLLEN beschädigt.

Zu einer so großen Verseuchung wie in Tschernobyl wird es aber dennoch nicht kommen, da das Kraftwerk nicht mit einer so großen Explosion "In die Luft fliegt" und daher auch nicht so viel radioaktiver Staub in große Höhen geschleudert wird.

Es kann zu lokalen Verseuchungen in Japan/Asien kommen.

Eine Gefahr für Deutschland besteht aber in keinem Fall...einfach mal die Weltkarte anschauen!

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [eragon](#) on Tue, 15 Mar 2011 09:30:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unglaublich wie einfach und pauschal das erklärt werden kann

Selbst Experten sind vorsichtig, weil da noch nichts absehbar ist. Sicher sind hier noch keine direkten Strahlungsschäden zu befürchten. Jedoch ist noch vollkommen offen wie sich die Lage in JP weiter entwickelt und was noch passiert. Alle Anstrengungen die dort unternommen

werden sind nichts weiter als Verzweiflungshandlungen. Das Handbuch ist schon seit Freitag ohne nutzen.

Langfristig gesehen werden die globalen Auswirkungen in vielerlei Hinsicht spürbar werden.

- Lebensmittel
- Wirtschaft
- Energiegewinnung und Verbrauch
- Energie- und Lebensmittelpreise
- und und und

Wir sind was die Ausstieg Diskussion anbelangt auf einem nie dagewesenen Level.

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Kaiza](#) on Tue, 15 Mar 2011 10:30:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Natürlich kann die Weltwirtschaft, die politische Diskussion usw ganz massiv beeinflusst werden.

Schaut euch doch mal die Aktienkurse von Firmen aus der Erneuerbaren-Energie-Branche an!
Die schießen durch die Decke!

Conergy steht momentan bei +60%

Ich habe mich auf die Radioaktivität bezogen - Und um von der "Wolke" (Wenn es denn zu einer solchen kommen sollte) etwas abzubekommen sind wir einfach zu weit weg.

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [koo](#) on Tue, 15 Mar 2011 10:33:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vor allem psychische effekte, ist also schwer einzuschätzen. kann sehr wohl fuer die atomindustrie auf einige ajhre massive probleme bedeuten, auch bei wahlen werden leute evtl. anders reagieren...

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Legende](#) on Tue, 15 Mar 2011 11:18:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eragon schrieb am Tue, 15 March 2011 10:30 Unglaublich wie einfach und pauschal das erklärt werden kann

Selbst Experten sind vorsichtig, weil da noch nichts absehbar ist. Sicher sind hier noch keine

direkten Strahlungsschäden zu befürchten. Jedoch ist noch vollkommen offen wie sich die Lage in JP weiter entwickelt und was noch passiert. Alle Anstrengungen die dort unternommen werden sind nichts weiter als Verzweiflungshandlungen. Das Handbuch ist schon seit Freitag ohne nutzen.

Langfristig gesehen werden die globalen Auswirkungen in vielerlei Hinsicht spürbar werden.

- Lebensmittel
- Wirtschaft
- Energiegewinnung und Verbrauch
- Energie- und Lebensmittelpreise
- und und und

Wir sind was die Ausstiegssdiskussion anbelangt auf einem nie dagewesenen Level.

Danke

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [stef84](#) on Tue, 15 Mar 2011 21:55:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich befürchte alle 4 Reaktoren werden durchschmelzen. So eine Scheiße.

Explosionen in allen 4 Reaktoren. Wasser in Nummer 4 kocht, Innenhülle von Nr. beschädigt.

Die Aussage der Betreiber "50 Mitarbeiter sind noch da. Aber wer gehen will, kann gehen." deutet fast auf eine Aufgabe hin. Der neue versuch den Reaktor mittels Hubschrauber zu kühlen ist eher eine Verzweiflungstat.

Ich irre mich aber gerne!

Aber zu Frage was dieser GAU für uns für Folgen hat, sage ich auch: Glücklicherweise fast keine!

Gesundheitsschädlich ist die Strahlung bei uns nicht! Garantiert!

Merken werden wir die Folgen nur im Geldbeutel! Energiepreise, Lebensmittelpreise, Börsencrash...

Tschernobyl hatte sich glücklicherweise für die weiter entfernte Umgebung auch nicht ganz sooo schlimm ausgewirkt.

Wenn der Wind günstig ist, wird vielleicht sogar der Großteil Japans verschont. Hoffen wir es!

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [Joxx](#) on Wed, 16 Mar 2011 09:24:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Interessantes Thema, ich finde Atomenergie eigentlich auch recht gefährlich, aber die ganzen Demonstranten in Deutschland recht dumm. Was soll es bringen hier sofort alle Akws abzuschalten wenn in der Umgebung von Deutschland neue gebaut werden? Zudem wird die Wurzel des Problems auch falsch erkannt, mehr Geld in die Forschung zu stecken, bringt auch nur teilweise etwas, wenn man das meiste Potential von den Menschen wegwirft, es gibt viel zu viele die nicht Studieren oder Bildung für unwichtig empfinden. Jemand der z.B. mit 28 seit 8 Jahren arbeitslos ist und nichts macht, hätte in der Zeit auch einen Master of Science machen können. Wird aber leider von unserem System und jedem anderen auf der Welt nicht wirklich gefördert.

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [kkoo](#) on Wed, 16 Mar 2011 09:43:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Joxx schrieb am Wed, 16 March 2011 10:24 Interessantes Thema, ich finde Atomenergie eigentlich auch recht gefährlich, aber die ganzen Demonstranten in Deutschland recht dumm. Was soll es bringen hier sofort alle Akws abzuschalten wenn in der Umgebung von Deutschland neue gebaut werden? Zudem wird die Wurzel des Problems auch falsch erkannt, mehr Geld in die Forschung zu stecken, bringt auch nur teilweise etwas, wenn man das meiste Potential von den Menschen wegwirft, es gibt viel zu viele die nicht Studieren oder Bildung für unwichtig empfinden. Jemand der z.B. mit 28 seit 8 Jahren arbeitslos ist und nichts macht, hätte in der Zeit auch einen Master of Science machen können. Wird aber leider von unserem System und jedem anderen auf der Welt nicht wirklich gefördert.

so dumm nicht, wenn mehr leute wach werden, auch ausserhalb von D. die schweiz zb. setzt auch ihre bauplaene aus. die signalwirkung ist enorm... ausserdem fordert kaum jemand, sofortige totalabschaltung, sondern ausstieg.... und das war der urspruengliche beschluss ja gewesen.

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [Treblig](#) on Wed, 16 Mar 2011 09:55:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn mir jemand sagt wie man die ganze Weltbevölkerung(auch Deutschland) ohne Atomkraftwerke mit Strom abdecken kann,geh ich mit,die Atomkraftwerke abzuschalten. Ansonsten ist es riesen Bullshit! Und hier sieht man wieder wie Politik funktioniert. Die Grünen versuchen Wählerstimmen zu bekommen.

Die ganze Grünenfraktion kann in ein Laufrad steigen um Strom zu erzeugen,wenn Atomkraftwerke abgeschaltet werden sollen.Vielleicht schaffen sie es so, den Bundestag hell zu halten!

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [kboo](#) on Wed, 16 Mar 2011 10:33:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Treblig schrieb am Wed, 16 March 2011 10:55 Wenn mir jemand sagt wie man die ganze Weltbevölkerung(auch Deutschland) ohne Atomkraftwerke mit Strom abdecken kann,geh ich mit,die Atomkraftwerke abzuschalten. Ansonsten ist es riesen Bullshit! Und hier sieht man wieder wie Politik funktioniert. Die Grünen versuchen Wählerstimmen zu bekommen.

Die ganze Grünenfraktion kann in ein Laufrad steigen um Strom zu erzeugen,wenn Atomkraftwerke abgeschaltet werden sollen.Vielleicht schaffen sie es so, den Bundestag hell zu halten!

so abdecken kann man gegenwaertig nicht. aber dennoch, zb. wie mit computern vor 20-30 jahren: sauteuer, maessig effizient. aber es wurde investiert, massenproduktion... und sieh, wo wir heute sind... so ist es mit sauberem strom auch. man faengt an... je mehr es in schwung kommt, desto schneller gehts und bezahlbarer wirds.

und: schon jetzt kannst du oekostrom fast zu den gleichen konditionen wie anderen bekommen (zumindest in dem land, wo ich wohne)...

natuerlich versuchen die gruenen auch das, so gehts in der politik. deswegen haben sie aber nicht unrecht...

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [Legende](#) on Wed, 16 Mar 2011 11:33:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach die Grünen labern doch auch nur Scheiße nicht besonders..

<http://www.youtube.com/watch?v=a8rWIHlzym0>

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [eragon](#) on Wed, 16 Mar 2011 12:12:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sicherlich nutzt jede Partei das Thema nun zum Wahlkampf, ist doch klar. Aber und das ist wichtig, können nicht alle Versprechen so einfach durch Nichteinhaltung gebrochen werden. Dafür sind jetzt alle zu wach und sensibel!

Auch logisch ist, dass man den Hebel nicht einfach und sofort komplett für alle AKW umlegen kann. Alternativen müssen nun konsequenter und zügiger ausgelotet und geschaffen werden. Wenn man bedenkt, dass der Anteil an AKW-Strom weltweit ca. 17% beträgt, in der EU 30% und z. b. in Frankreich 80%, wird auch deutlich wer daran schwerer zu heben hat. Wenigstens ein Land muss aber die Nase vorne haben und zeigen, dass es geht. Dieses Land hat dann aber

auch einen entsprechend technologischen Vorsprung und kann diesen für sich nutzen. Andere werden dann nachziehen, einige wird man dahin prügeln müssen.

Natürlich wird der Strom teurer werden, das persönliche Verbrauchsverhalten wird sich ebenso ändern, die Wirtschaft wird das stemmen müssen... und so weiter. Die Anfangsinvestitionen werden sehr hoch sein, aber dafür werden bei einem hohen Nutzungsgrad regenerativer Energie die laufenden Kosten sinken. Als Bonus gibt es dann noch eine sauberere Umwelt und eine Reduzierung des Restrisikos bis irgendwann keines mehr da ist (Bleibt nur noch der Atommüll für ein paar zehntausend Jahre).

So eine Scheiße wie in Japan kann sich überall wiederholen. Ich wünsche den Japanern wirklich von ganzem Herzen, dass die Katastrophe im Rahmen bleibt, wenn man davon überhaupt noch sprechen kann. Aber es ist noch nicht zu Ende und keiner weiß genau wie begrenzt das bleiben wird.

Ich mag mir nicht vorstellen was dort abgeht und was für ein Schock für die ganze Welt es wäre, wenn z. B. ganz Tokio verstrahlt werden würde und innerhalb einiger Wochen/Monate dort 35 Millionen Leichen rumliegen. Die größte Katastrophe seit Menschengedenken.

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Legende](#) on Wed, 16 Mar 2011 13:30:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.welt.de/debatte/kommentare/article12845968/50-Mann-gegen-die-Kernschmelze-in-Fukushima.html>

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Kaiza](#) on Wed, 16 Mar 2011 15:19:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wisst Ihr was fein wäre?

Fusionsreaktoren! Energie im Überfluss und keine radioaktive Strahlung!

Leider noch in ferner Zukunft!

<http://www.youtube.com/watch?v=Pp4hghKMoZ8&feature=related>

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [pilos](#) on Wed, 16 Mar 2011 15:35:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kaiza schrieb am Wed, 16 March 2011 17:19: Wisst Ihr was fein wäre?

Fusionsreaktoren! Energie im Überfluss und keine radioaktive Strahlung!

folklore...

Zitat: Wikipedia: Radioaktiver Abfall entsteht auch bei der Kernfusion in den Reaktormaterialien durch Neutronenstrahlung, jedoch in wesentlich geringerer Menge und mit niedrigeren Halbwertszeiten als bei der Kernspaltung.

und je nach Fusionsweg...müsste man Tritium in einem Kernreaktor aus Lithium erbrüten oder aus einem Candu-Reaktor extrahieren...

<http://de.wikipedia.org/wiki/Kernfusionsreaktor#Deuterium-Tritium>

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Lucky](#) on Wed, 16 Mar 2011 16:25:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...da es keine 100% Sicherheit gibt, wird es auch in Zukunft zu Störfällen und Gau's kommen. Die Frage ist nur wann, wo und wie verheerend.

Wer heute noch die Atomkraft verteidigt muss die Frage beantworten, wieviele Tote und Erkrankte Menschen dabei *gesellschaftlich akzeptabel* sind...oder anders gefragt, was muss passieren, damit ein Umdenken stattfindet...

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [eragon](#) on Wed, 16 Mar 2011 17:23:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lucky schrieb am Wed, 16 March 2011 17:25:..., was muss passieren, damit ein Umdenken stattfindet...

Das, was gerade in Japan passiert. Wenn das nicht reicht, gibt es kein Umdenken.

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [stef84](#) on Wed, 16 Mar 2011 18:13:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 16 March 2011 16:35Kaiza schrieb am Wed, 16 March 2011 17:19Wisst
Ihr was fein wäre?

Fusionsreaktoren! Energie im Überfluss und keine radioaktive Strahlung!

folklore...

Zitat: Wikipedia: Radioaktiver Abfall entsteht auch bei der Kernfusion in den Reaktormaterialien durch Neutronenstrahlung, jedoch in wesentlich geringerer Menge und mit niedrigeren Halbwertszeiten als bei der Kernspaltung.

und je nach Fusionsweg...müsste man Tritium in einem Kernreaktor aus Lithium erbrüten oder aus einem Candu-Reaktor extrahieren...

<http://de.wikipedia.org/wiki/Kernfusionsreaktor#Deuterium-Tritium>

An CANDU-Reaktoren (Schwerwasserreaktoren) oder auch Transmutation wird mir eh zu wenig geforscht. Da gibt es eine realistische Chance die Strahlungsdauer extrem zu reduzieren. Aber es ist einfach nicht "in" an etwas zu forschen was nicht 100pro Anti-Nuklear ist.

Subject: Aw: Atomausstieg

Posted by [pilos](#) on Wed, 16 Mar 2011 18:43:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Wed, 16 March 2011 20:13

An CANDU-Reaktoren (Schwerwasserreaktoren) oder auch Transmutation wird mir eh zu wenig geforscht. Da gibt es eine realistische Chance die Strahlungsdauer extrem zu reduzieren. Aber es

ist einfach nicht "in" an etwas zu forschen was nicht 100pro Anti-Nuklear ist.

CANDU Reaktoren sind ein tausendsassa...man kann jede menge atommüll in diese selbst verstromen.....selbst die gesamten kernwaffen der welt kann man darin vernichten...

aber ein manko gibt es auch hier...""Kühlmittelverlustkoeffizient positiv""..auch wenn relativ klein

<http://de.wikipedia.org/wiki/Dampfblasenkoeffizient>

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [eragon](#) on Sat, 26 Mar 2011 19:29:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So still hier...was ist aus den ganzen AKW-Befürwortern geworden? Nichts mehr zu sagen?

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Kaiza](#) on Sun, 27 Mar 2011 09:39:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

(Kommentar von "Frank Furter")

Über 200.000 Menschen demonstrierten heute in Berlin, Hamburg, München und Köln gegen die Atomkraft und damit konkludent für einen Sieg der Grünen bei den Wahlen am Sonntag. So wird Fukushima tatsächlich zum prognostizierten Super-Gau für die innenpolitischen Verhältnisse in diesem Land. Denn die Atomkraft ist längst nicht das dringendste Problem der Deutschen ganz im Gegenteil. Deutschland im Frühjahr 2011: auf der grünen Welle ins Verderben.

Ach, was für ein Zufall: einen Tag vor den bedeutendsten Wahlen des Jahres inszeniert das rot-grüne Moralkartell unter dem Vorwand Fukushimas und mit Hilfe der heimeligen Friede-Freude-Eierkuchen-Bewegung von anno dazumal die wohl größte Wahlveranstaltung in der Geschichte der Bundesrepublik. Und die Presse jubelt.

Selbst Welt-Online, üblicherweise noch eines der wenigen Sprachrohre der Vernunft in der von linken Irrtümern durchzogenen deutschen Medienlandschaft, kann sich der Begeisterung ob der heutigen Ereignisse kaum verschließen. Beispielhaft sei Alan Poseners aktueller Kommentar genannt, in dessen Mittelpunkt die Aussage steht, dass es nicht nur angestaubte Alt-68er seien, die heuer gegen Atomkraftwerke demonstrieren, sondern vor allem viele Jugendliche. „Als wir neulich im evangelischen Religionsunterricht abstimmten, waren 16 für den sofortigen Ausstieg und vier für den rot-grünen Kompromiss. Für die Laufzeitverlängerung war keiner“, zitiert

Posener den 16-jährigen Daniel. In einem Land, dessen Bildungssystem fest in rot-grüner Hand ist, weswegen sich die Gewichtung auf so genannte MINT-Fächer (Mathe, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) sukzessive dem Null-Punkt annähert, kann dies nicht wirklich verwundern. Dementsprechend sinnbefreit sind auch die weiteren Kommentare der jugendlichen AKW-Gegner, die Posener gesammelt hat: „Weil uns das sehr mitgenommen hat in Japan“, meint einer. „Musikalisch war das heute eher nicht so gut untermalt“, meint ein anderer. Abstimmungen im Religionsunterricht, musikalische Untermalung hat Kernenergie nicht im Entferntesten auch etwas mit Physik zu tun?

Nicht hierzulande! Denn in Deutschland ist Atomkraft derzeit vor allem eins: ein Wahlkampfthema aus dem politischen Nirwana, weder besonders bedeutend, noch besonders bedrohlich für die Realität der Menschen in diesem Land. Aber dennoch wird die besagte Kraft nun zum entscheidenden Faktor bei den wichtigsten Wahlen des Jahres. Schlimmstenfalls droht gar ein grüner Ministerpräsident im bis dato wohlständigen Baden-Württemberg. Dass auch ein solcher nicht die Befugnis hätte, die vielfach geforderte Energiewende herbei zu führen, interessiert derweil kaum jemanden.

Vor allem die Medien erweisen sich einmal mehr als Helfershelfer der Deutschland-Abschaffer. Die oft geäußerte Mutmaßung, die feinen Herren Schreiberlinge in deutschen Redaktionen seien in überwältigender Mehrheit politisch rot-grün angehaucht, bedarf nach den Geschehnissen der letzten Wochen keines weiteren Beweises mehr. Wie sonst ist zu erklären, dass sich in Deutschland, und zwar nur in Deutschland, eine Hysteriewelle zur Atomkraft entwickelt hat, die selbst in vielen kulturell nahestehenden Ländern des Westens ganze Mehrheiten am Verstand der ehemaligen Dichter und Denker zweifeln lässt? Fürwahr, Goebbels hätte seine helle Freude, wenn er sehen könnte, wie deutsche Medien im 21. Jahrhundert nach seinem Vorbild Meinung machen ein propagandistisches Meisterwerk! So rücken urplötzlich all die wirklich wichtigen Themen in den Hintergrund. Dass die deutsche Gesellschaft an ihrer bestehenden Umverteilungslast, insbesondere dem ausufernden Sozialstaat, zerbricht, interessiert niemanden. Dass jüngst im Windschatten des nuklearen Weltuntergangs die endgültige Abkehr von den Maastricht-Kriterien und die Einführung der europäischen Transfer-Union beschlossen wurde, die das deutsche Volk der Gegenwart und, so denn es dann noch eins gibt, auch das der Zukunft, Milliardenbeträge kosten wird, verkommt zum Randphänomen. Dass die hiesige Gesellschaft auf Grund von Überfremdung, Integrationsproblemen und eklatant schlechter-werdendem Bildungssystem schon mittelfristig selber auf die Stütze anderer angewiesen sein wird, war ohnehin noch nie ein besonders gern besetztes Thema; und schon gar nicht wurde es jemals mit der notwendigen Objektivität in der Öffentlichkeit behandelt. So gesehen schade, dass Thilo Sarrazin sein Buch nicht vor irgendeiner Wahl herausgebracht hat.

Deutschland schafft sich ab, hieß der Titel seines viel gepriesenen Bestsellers. Dass ein Erdbeben am anderen Ende der Welt gar zum Brandhelfer der Thilo'schen Prophezeiung werden sollte, war seinerzeit nicht abzusehen. Auf das Beben folgte ein Tsunami, dessen Wogen am hiesigen Ende der Welt zu einer grünen Welle führten, auf der die Deutschen nun freudentrunken ins Verderben reiten.

Mit den Grünen werden am Sonntag da ist von auszugehen die Statthalter jener teuflischen Ideologie die Wahlsieger sein, die das Abschaffen der Deutschen, und nicht nur ihrer Atomkraftwerke, zur Folge, ja gar zum Ziele hat. Mehr noch, steht dieses Klientel exemplarisch für all die Denkfehler und Irrtümer, die maßgeblich zum Wohlstandverlust der deutschen Gesellschaft seit 1990 beigetragen haben. Einer der wenigen Orte in diesem Land, wo dieser

Verlust noch überschaubar war, ist Baden-Württemberg. Zeit also, den schwarzen Fleck auf der Abschaffungskarte mit grün zu übermalen. Immerhin: so kann das von Spaltung und Verstrahlung bedrohte Volk ab Montag endlich wieder besser schlafen.

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [kkoo](#) on Sun, 27 Mar 2011 10:42:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kaiza schrieb am Sun, 27 March 2011 11:39

...

Deutschland schafft sich ab, hieß der Titel seines viel gepriesenen Bestsellers. Dass ein Erdbeben am anderen Ende der Welt gar zum Brandhelfer der Thilo'schen Prophezeiung werden sollte, war seinerzeit nicht abzusehen. Auf das Beben folgte ein Tsunami, dessen Wogen am hiesigen Ende der Welt zu einer grünen Welle führten, auf der die Deutschen nun freudentrunken ins Verderben reiten.

Mit den Grünen werden am Sonntag da ist von auszugehen die Statthalter jener teuflischen Ideologie die Wahlsieger sein, die das Abschaffen der Deutschen, und nicht nur ihrer Atomkraftwerke, zur Folge, ja gar zum Ziele hat. Mehr noch, steht dieses Klientel exemplarisch für all die Denkfehler und Irrtümer, die maßgeblich zum Wohlstandverlust der deutschen Gesellschaft seit 1990 beigetragen haben. Einer der wenigen Orte in diesem Land, wo dieser Verlust noch überschaubar war, ist Baden-Württemberg. Zeit also, den schwarzen Fleck auf der Abschaffungskarte mit grün zu übermalen. Immerhin: so kann das von Spaltung und Verstrahlung bedrohte Volk ab Montag endlich wieder besser schlafen.

"teuflisch" (dumm) sind die, die noch immer nicht kapieren dass AKWs nicht zu beherrschen sind. das hat mit medien und grünen erstmal garnichts zu tun. ich will kein fukushima vor der tür, deswegen haben die grünen mein sympathie. den japanern gehts jetzt an ihren wohlstand, durch ihre technikgläubigkeit und mangel an kritik.

und der hellsichtige "thilo" ist nur ein lächerlicher clown, der mit einem lächerlichen buch den leuten die köpfe vernebelt. er hätte mal über DSDS und bohlen und mappus und lena und bundesliga und pro7/sat1 und dschungelcamp und BILD schreiben sollen, was deren beitrag zur verdummung deutschlands ist.

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [stef84](#) on Sun, 27 Mar 2011 14:53:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eragon schrieb am Sat, 26 March 2011 20:29 So still hier...was ist aus den ganzen

AKW-Befürwortern geworden? Nichts mehr zu sagen?

Hier gibt es keine Atombefürworter.

Hier gibt es nur Leute die erkennen, das es mit einem Ausstieg "sofort" nicht getan ist. Solange in Cattenom und Fessenheim die größten Schrottmühlen überhaupt direkt an der deutsch-französischen Grenze stehn und der französische Energieminister bei der Frage nach einem Atomausstieg einen halben Lachanfall bekommt und dann dies dann fast lachend für die nächsten 50 Jahre ausschließt, nützt mir als jemand, der an der französischen Grenze wohnt, ein deutscher Ausstieg rein gar nichts!

By the way ist das schlechteste deutsche AKW in Sachen Sicherheit noch immer in der weltweiten Spitzengruppe, was man für bestimmte AKWs in Frankreich und Tschechien, die noch sicher 50 Jahre laufen nicht behaupten kann...

Aber diese Nach-Mir-Die-Sintflut-Politik machen gewisse Parteien ja gern. Und ja, ein sofortiger Atom-Ausstieg ist nichts anderes als das Genannte, auch wenn es widersprüchlich klingt! Denn ein abrupter Ausstieg hinterlässt die Welt nicht mit einem einzigen AKW weniger.

Wenn wir aber selbst noch AKWs betreiben können wir nicht nur Standards für die Sicherheit setzen, sondern auch aktiv eine weltweite Umstrukturierung fordern! Wenn wir aber schon seit Ewigkeiten draussen sind, dann werden wir uns mit dem Status Quo zufrieden geben und keinen Finger krum machen in Sachen weltweiter Ausstieg, weil wir dann ja schon lange die Guten sind!

Und solange ich mir anschau, dass Österreich nicht müde wird, sich als Atomgegner zu profilieren, aber gleichzeitig fast 25% AKW-Strom importiert, hege ich den Verdacht, dass es bei uns genau das gleiche wäre.

Und solange die Grünen gegen AKWs demonstrieren, aber auch Kohlekraftwerke verabscheuen und dazu noch aktuell ein Pumpkraftwerk im Schwarzwald böse reden, wegen der armen Ökologie des Waldes ect. (ein Pumpkraftwerk ist übrigens "regenerativ"!!!) geht mir diese Partei ziemlich auf den Sack und will wohl, dass wir uns alle ein Fahrrad für die Stromerzeugung in den Keller stellen oder im Dunkeln sitzen!

Ich war jetzt bei drei Podiumsdiskussionen bezgl. der Wahlen und was das manche Parteien für ein populistisches Geschwätz raus hauen, ist nicht mehr zumutbar. Wenn dort linke und grüne Kandidaten von einem sofortigen (!)(Wortlaut:"Am besten Morgen") Ausstieg reden, ist das einfach nur quirlte Scheiße, nichts als Populismus und bringt das eigentliche Problem keinen Millimeter weiter! Und das sagen sogar Experten, die ausgewiesene Gegner der Sache sind.

Diese Heuchelei bezüglich der AKW kotzt mich so dermassen an. Da tun sich alle Parteien nichts. Schwarz-Gelb heuchelt plötzlich Aussteigen zu wollen (als ob sich was geändert hätte bezgl. Sicherheit, sowohl positiv als auch negativ) und Rot-rot-grün schämt sich nicht das Leiden der Menschen als Wahlkampf zu benutzen... Es ist nur noch traurig...

Dieser Moratorium-Quatsch: Unsere AKWs sind sehr sicher. Dreifach gesicherter Kühlkreislauf. Jeder einzelene Kreislauf komplett unabhängig. Etc. So ein Chaos wie in Japan kann bei uns

gar nicht passieren. Und zudem werden bei uns jetzt eh alle Siedewasserreaktoren abgeschaltet, was auch total in Ordnung ist. Bis in einem Druckwasserreaktor solch ein GAU passiert, friert vorher die Hölle zu...

Wenn es grundsätzlich ein Sicherheitsproblem mit AKWs gibt müssten SOFORT, weltweit alle AKWs abgeschaltet werden. Wenn es aber vertretbar ist, sie weiter laufen zu bezgl. Sicherheit, dann kann man dies auch bis zum Ende der Laufzeit tun. Alles andere erschließt sich mir nicht. Hü oder hott. Dazwischen gibt es nichts was logisch ist!

Noch zum Schluss: Bitte auch alle Zyklotrons abschaffen! Denn die sind auch nicht ungefährlich! Dann müssen eben Hundert-Tausende an Krebs verrecken... Aber was tut man nicht alles für eine strahlungsfreie Zukunft!

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Amarok](#) on Sun, 27 Mar 2011 15:39:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehe ich ähnlich.
Mich nervt einfach diese Ideologisierung der Debatte. Man darf nur entweder komplett dagegen oder dafür sein (bzw. letzteres "darf" man natürlich nicht), Abstufungen existieren praktisch nicht mehr.
Als Realist hat mans da nicht leicht.

Und zur Kompetenz der Grünen: <http://www.youtube.com/watch?v=UzZXnNV4SoM>
Gigabyte, Gigawatt, installierte Leistung, verfügbare Leistung... ist doch eh alles das Selbe

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [eragon](#) on Mon, 28 Mar 2011 07:29:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es geht nicht um sofortiges Abschalten, es geht um einen strukturierten und realistischen Ausstieg. Nicht um Lippenbekenntnisse (DE) mit oberster Priorität den Geldbeutel der 4 Großen möglichst weiter zu füllen. Was diese nämlich hinsichtlich alternativer Energien unternehmen und investieren ist so gut wie nichts.

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [Lucky](#) on Mon, 28 Mar 2011 08:53:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...wenn ich mich recht entsinne, saßen bei der unterzeichnung des "atomausstiegs" (atomkompromis)(damals medienwirksam live im tv zu sehen) neben vertretern der energiekonzerne auch verterter der damaligen rot-grünen regierung. niemand sprach von *sofort*, sondern von der begrenzung der laufzeiten...regierung wie energiekonzerne haben dies unterschrieben (deshalb ja kompromis)...

...grüne in regierungsverantwortung sind auch nicht der untergang des abendlandes...

ich warte immernoch auf die zahlen an toten die *gesellschaftlich akzeptabel* sind. die atomkraftgegner haben diese frage schon eindeutig beantwortet...und das vor mehr als 30jahren...

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [stef84](#) on Fri, 27 May 2011 09:12:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fukushima liegt jetzt schon eine Weile zurück... Die Zeichen in GER stehen auf radikalem Ausstieg. Hier mal ein interessantes und vor allem emotionsloses und nicht vor Populismus triefendes Interview mit Umwelt-Guru Stewart Brand.
Nur mal so. Ohne eine persönliche Aussage machen zu wollen

<http://www.faz.net/artikel/C32436/im-gespraech-umweltaktivist-stewart-brand-ihr-deutschen-steht-allein-da-30333686.html>

Subject: Aw: Atomausstieg
Posted by [kkoo](#) on Sat, 28 May 2011 19:32:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Fri, 27 May 2011 11:12 Fukushima liegt jetzt schon eine Weile zurück... Die Zeichen in GER stehen auf radikalem Ausstieg. Hier mal ein interessantes und vor allem emotionsloses und nicht vor Populismus triefendes Interview mit Umwelt-Guru Stewart Brand.
Nur mal so. Ohne eine persönliche Aussage machen zu wollen

<http://www.faz.net/artikel/C32436/im-gespraech-umweltaktivist-stewart-brand-ihr-deutschen-steht-allein-da-30333686.html>

"allein bin ich sowieso am besten" (thomas bernhard)

ich glaub, die schweizer wollen auch nicht mehr.

bei fukush. von "zurückliegen" zu sprechen, halte ich für unpassend.